

Statistisches Bundesamt

Verkehr

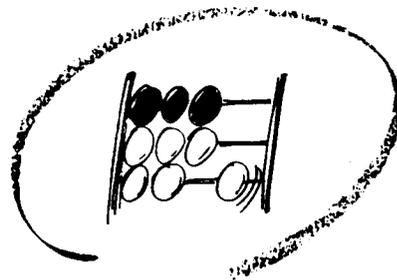


Fachserie 8

Reihe 3

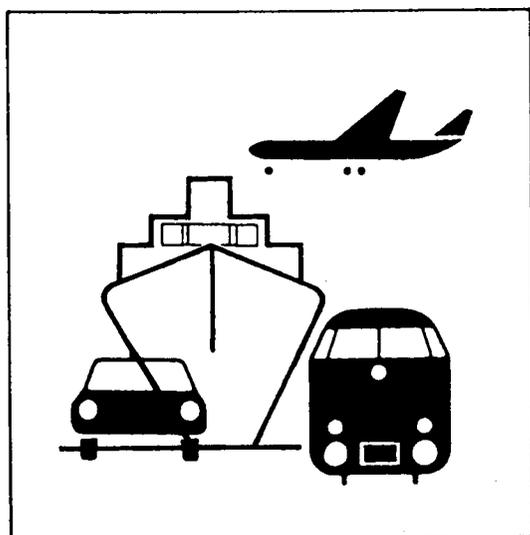
Straßenpersonenverkehr

3. Vierteljahr 1995



Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 3

Straßenpersonenverkehr

3. Vierteljahr 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1996

Preis: DM 9,30

Bestellnummer: 2080300 - 95323

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Textteil	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen	10
2 Straßenpersonenverkehr nach Unternehmensformen und Ländern	
2.1 Insgesamt	16
2.2 Linienverkehr	22
2.3 Gelegenheitsverkehr	28
3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten	34
4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln	36
5 Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten - Zeitreihe	38
6 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbänden	39

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand
seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- PBefG = Personenbeförderungsgesetz
- Pkm = Personenkilometer
- Wkm = Wagenkilometer
- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Inhaber und verantwortlichen Leiter von Unternehmen, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 1992 (BGBl. I S. 1379), Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2123) und Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen oder Kraftomnibussen betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 4 PersBefStatG in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG.

Von der Auskunftspflicht ausgenommen sind Unternehmen, die außer Werks-Berufsverkehr (d.h. Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG zur unentgeltlichen Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen) keinen nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Verkehr mit Kraftomnibussen, Obussen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen) durchführen.

Von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, nicht dagegen von der Auskunftspflicht zur Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, befreit sind ferner seit dem 1.10.1984 alle Unternehmen ohne Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr und ohne Obus-Verkehr, die am Stichtag der Unternehmenserhebung des Vorjahres über weniger als sechs Kraftomnibusse verfügten.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen), Obussen und Kraftomnibussen durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Ausgenommen ist derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen (Werks-Berufsverkehr).

Damit dem Benutzer ein Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermittelt wird, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg, Methode der Erfassung und Aufbereitung

Von den zur Verkehrsstatistik meldepflichtigen Unternehmen ist vierteljährlich ein Erhebungsvordruck mit Angaben über ihren Straßenpersonenverkehr einzureichen.

Für die jährliche Unternehmenserhebung haben außerdem alle Auskunftspflichtigen einen "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" über die Zahl der Beschäftigten, den Fahrzeugbestand und die Länge der Linien am letzten Werktag im Monat September des Berichtsjahres sowie über die Umsätze aus der Personenbeförderung im letzten vor dem genannten Stichtag abgeschlossenen Kalender- oder Geschäftsjahr abzugeben.

Die Erhebungsvordrucke, die von den Erhebungsbehörden der Bundesländer verwendet werden, weichen zum Teil in Bezeichnung und formaler Gestaltung, nicht jedoch inhaltlich voneinander ab.

Die ausgefüllten Erhebungsvordrucke werden von den Auskunftspflichtigen - sofern keine andere Regelung getroffen wurde - an das zuständige Statistische Landesamt, welches die Unterlagen verschickt hat, zurückgesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter die Landesergebnisse zuleiten, stellt daraus die Bundesergebnisse zusammen.

Die Angaben der Auskunftspflichtigen beruhen z.T. auf Schätzungen. Die im "Erhebungsvordruck zum Jahresbericht" eingetragenen Umsatzangaben für das Vorjahr dürften dabei zuverlässiger sein als die in den "Erhebungsvordrucken zur Verkehrsstatistik" der einzelnen Vierteljahre des Vorjahres eingetragenen Einnahmen.

5 Regionalisierung

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Bundesstatistik nicht; diese werden von den Statistischen Landesämtern erstellt. Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland richtet sich grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zustän-

digkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat.

Einige wenige größere Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr beträchtlichen Umfangs in einem anderen Bundesland als dem, in dem sie ihren Sitz haben, melden freiwillig nach Absprache mit den beteiligten Landesämtern ihre Verkehrsleistungen und Einnahmen nicht zusammengefaßt der Erhebungsbehörde des Bundeslandes, in dem sie ihren Sitz haben, sondern - mittels sorgfältiger Schätzung aufgeteilt - den Erhebungsbehörden der Bundesländer, in denen sie Straßenpersonenverkehr in nennenswertem Umfang durchführen.

6 Begriffserklärungen

6.1 Kleinunternehmen

Kleinunternehmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind Unternehmen mit weniger als sechs Bussen, die weder Straßenbahn- (einschl. Hoch-, U- und Stadtbahn-) Verkehr noch Obusverkehr betreiben.

Sie sind von der Auskunftspflicht zur Verkehrsstatistik befreit.

6.2 Straßenverkehrsmittel

Als Straßenverkehrsmittel im Sinne der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs gelten die unter den Nummern 6.2.1 bis 6.2.3 aufgeführten Fahrzeugarten.

6.2.1 Straßenbahn

Straßenbahnen im Sinne dieser Statistik sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG, d.h. neben den Straßenbahnen herkömmlicher Bauart auch die Stadtbahnen einschließlich der Hoch-, U- und Schwebbahnen.

6.2.1.1 Straßenbahn herkömmlicher Bauart

Straßenbahnen herkömmlicher Bauart sind Schienengebundenen Personenverkehrsmittel, die den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen und sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- und Nachbarschaftsbereich dienen.

6.2.1.2 Stadtbahn

Stadtbahnen sind Straßenbahnen mit überwiegend vom Individualverkehr unabhängiger Gleisführung und mit Einrichtungen zur automatischen Zugbeeinflussung.

Zu den Stadtbahnen gehören auch die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind.

Die S-Bahnen der Deutschen Bahn AG sind ausgenommen.

6.2.2 Obus

Obusse nach § 4 Abs. 3 PBefG sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

6.2.3 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Führer) geeignet und bestimmt sind.

6.3 Verkehrsarten

6.3.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt in dieser Veröffentlichung die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und den Linienverkehr mit Kraftomnibussen.

Unter Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftomnibusverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG mit Ausnahme des Werks-Berufsverkehrs (siehe Nr. 3 Absatz 2) und darüber hinaus der statistisch erfaßte Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit Kraftomnibussen, jedoch bei den Einnahmen ohne Erlöse aus dem Freigestellten Schülerverkehr (vgl. Nr. 6.3.4 u. 6.6.4).

6.3.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter dem Begriff "Allgemeiner Linienverkehr" ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftomnibus-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG dargestellt.

6.3.3 Sonderformen des Linienverkehrs

Die drei Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG sind nur dargestellt, soweit sie mit Kraftomnibussen durchgeführt werden.

6.3.3.1 Berufsverkehr mit Kraftomnibussen (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG mit Kraftomnibussen ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

6.3.3.2 Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Personen mit Kraftomnibussen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

6.3.3.3 Schülerfahrten mit Kraftomnibussen (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten mit Kraftomnibussen sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftomnibussen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

6.3.4 Freigestellter Schülerverkehr mit Kraftomnibussen

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftomnibussen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungs-Verordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601), zuletzt geändert durch Änderungsverordnung vom 30. Juni 1989 (BGBl. I S. 1273), den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

6.3.5 Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen

Als Gelegenheitsverkehr ist der mit Kraftomnibussen durchgeführte Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen.

6.3.5.1 Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Kraftomnibussen sind Fahrten mit Kraftomnibussen, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt.

6.3.5.2 Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen mit Kraftomnibussen werden Reisen mit Kraftomnibussen zu Erholungsaufhalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt.

6.3.5.3 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

6.3.6 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel im Sinne von Nr. 6.2 - auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird -, der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bahn AG sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bahn AG der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr mit einer Reiseweite von höchstens 50 km nachgewiesen.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Ausmaß des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bahn AG werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km bisher nur in sehr geringem Ausmaß festgestellt, so daß diese Beförderungsfälle die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs kaum beeinflussen.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr, der im Nahbereich stattfindet, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

6.4 Unternehmensformen

6.4.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an deren Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als "gemischtwirtschaftlich", wenn der Anteil der öffentlichen Hand weniger als 50 % beträgt.

Die Regionalverkehrsgesellschaften sind gesondert ausgewiesen.

6.4.2 Regionalverkehrsgesellschaften

Als Regionalverkehrsgesellschaften werden die Gesellschaften bezeichnet, die in einem bestimmten Gebiet von der Deutschen Bahn AG allein (Kraftverkehrs-Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG) oder der Deutschen Bahn AG und der Deutschen Bundespost unter Einbringung der bis dahin von ihnen in diesem Gebiet betriebenen Kraftverkehrslinien zur Durchführung des Regionalverkehrs gebildet wurden. Im Gegensatz zum Fernreiseverkehr einerseits und zum innerstädtischen Nahverkehr andererseits handelt es sich hierbei um Personenbeförderungen im Nachbarortsverkehr und über "mittlere" Entfernungen.

Zu den Regionalverkehrsgesellschaften gehören auch die GBB-Gesellschaften.

6.4.3 GBB-Gesellschaften

Als GBB-Gesellschaften werden diejenigen Gesellschaften privaten Rechts bezeichnet, auf die in den Jahren 1988 bis 1990 der Straßenpersonenverkehr früherer "Geschäftsbereiche Bahnbus" der ehemaligen Deutschen Bundesbahn übergeleitet wurde.

6.4.4 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

6.4.5 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter eine der Nummern 6.4.1 bis 6.4.3 fallen.

6.4.6 Verkehrsverbünde

Unter "Verkehrsverbund" wird ein freiwilliger Zusammenschluß von Unternehmen verstanden, bei dem ohne Fusion dieser Unternehmen die Zuständigkeiten für die Netz-, Fahrplan- und Tarifgestaltung für den Verkehr auf dem gemeinsamen Netz (Verbundnetz) einer gemeinsamen Einrichtung dieser Unternehmen oder einem Verbundorgan übertragen wird.

Außer dem Verkehr auf den in den Verbund eingebrachten Linien können die Verbundunternehmen Straßenpersonenverkehr auch auf weiteren Linien betreiben. In der Bundesstatistik werden die Beförderungsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr, im Eisenbahnverkehr verbundangehöriger nichtbundeseigener Eisen-

bahnen und im einbezogenen S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn AG derjenigen Verbünde ausgewiesen, die diese Daten freiwillig dem Statistischen Bundesamt über den Verband Deutscher Verkehrsunternehmen mitteilen und sich mit der Veröffentlichung ihrer Einzelangaben einverstanden erklärt haben.

6.5 Fahrausweisarten

Die beförderten Personen und - soweit für die Beförderungen Einnahmen erzielt werden - auch die Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr werden nach den Fahrausweisarten

- "Einzel- und Mehrfahrtenausweise (ohne Freifahrtenausweise)",
- "Zeitfahrausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende",
- "Andere Zeitfahrausweise",
- "Schwerbehindertenausweise" und "Freifahrtenausweise",

getrennt dargestellt.

6.5.1 Einzel- und Mehrfahrtenausweise

Hierzu zählen neben Fahrausweisen für eine einzelne Fahrt, Rückfahrt-, Mehrfahrten- und Streifenkarten auch Fahrausweise, die eine Gültigkeitsdauer von weniger als 3 Tagen haben (z.B. 24-Stunden-Ausweise).

Auch Beförderungen zu einem erhöhten Beförderungsentgelt bei Fahrten ohne gültigen Fahrausweis sind hier einbezogen.

Freifahrtenausweise sind dagegen nicht einbezogen.

6.5.2 Zeitfahrausweise

Hierzu zählen Fahrausweise, die über einen längeren Zeitraum gelten (Wochen-, Monats-, Jahreskarten) und zumindest den Charakter einer Wochenkarte haben. Fahrausweise, die weniger als 3 Tage gelten, werden zu den "Einzel- und Mehrfahrtenausweisen" gerechnet.

Zu den "Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende" zählen in der Regel Zeitfahrausweise, für die ein Anspruch auf Ausgleichszahlungen nach § 45 a PBefG besteht.

6.5.3 Schwerbehindertenausweise

Gemeint sind hier diejenigen Behinderten-Ausweise, die aufgrund einer Schwerbehinderung zur unentgeltlichen Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel durch die schwerbehinderte Person und/oder eine Begleitperson berechneten.

6.5.4 Freifahrausweise

Freifahrausweise sind alle Fahrausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung des Verkehrsmittels berechtigen, mit Ausnahme der Schwerbehindertenausweise.

6.6 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

6.6.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die "beförderten Personen" handelt es sich grundsätzlich um Beförderungsfälle je Unternehmen. Dies bedeutet z.B.:

- a) Wenn eine Person auf einer Fahrt nacheinander verschiedene Verkehrsmittel ein- und desselben Unternehmens mit ein- und demselben Fahrausweis benutzt, wird eine "beförderte Person" gezählt; wenn dagegen die auf einer Fahrt nacheinander benutzten Verkehrsmittel verschiedenen Unternehmen gehören, werden so viele "beförderte Personen" gezählt, wie Unternehmen an der Beförderung beteiligt waren. Die Zahl der in Tabellen über die Beförderungsleistungen in Verkehrsverbänden nachgewiesenen Verbundbeförderungsfälle ist schon deswegen ungleich der Summe der Unternehmensbeförderungsfälle der dem Verbund angeschlossenen Unternehmen; außerdem werden bei den Verbundbeförderungsfällen auch die im Verbund ausschließlich im Eisenbahnverkehr beförderten Personen mitgezählt;
- b) Wenn von einem Unternehmen 25 Schüler im Quartal je 65 mal zur Schule und 65 mal zur Wohnung zurück befördert werden, so werden $25 \times 65 \times 2 = 3\ 250$ "beförderte Personen" gezählt.

6.6.2 Personenkilometer

Mit dem Begriff "Personenkilometer" wird die von einem Unternehmen während eines bestimmten Zeitraums abgewickelte Verkehrsleistung dargestellt. Die Personenkilometer sind die von den beförderten Personen im Berichtszeitraum insgesamt zurückgelegten Kilometer.

Beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Nr. 6.3.2) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Beförderungsfälle mit der mittleren Reiseweite errechnet.

Beim Gelegenheitsverkehr (siehe Nr. 6.3.5) sowie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Nr. 6.3.3.2) werden die Personenkilometer je Fahrt durch Multiplikation der Fahrzeugbesetzung mit der Fahrtstrecke errechnet. Die Zahl der Personenkilometer im Berichtsvierteljahr ergibt sich dann als Summe der bei Fahrten im Berichtsvierteljahr geleisteten Personenkilometer.

Beim Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.1), bei den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG (siehe Nr. 6.3.3.3) und beim Freigestellten Schülerverkehr (siehe Nr. 6.3.4) werden die Personenkilometer in der Regel durch Multiplikation der Zahl der vertragsgemäß zu befördernden Berufstätigen bzw. Schüler mit der doppelten Zahl der Arbeitstage bzw. Schultage im Berichtsvierteljahr ermittelt. In Sonderfällen wird wie beim Allgemeinen Linienverkehr (siehe Absatz 2) oder wie bei den Markt- und Theaterfahrten (siehe Absatz 3) verfahren.

6.6.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von Ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle, jedoch werden grundsätzlich nur Fahrten mitgezählt, bei denen die Beförderung von Fahrgästen zugelassen ist. Allerdings wird die Einbeziehung der Zu- und Abfahrten und der beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer aus erhebungstechnischen Gründen zugelassen.

6.6.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht einbezogen sind somit die auf Unterkunft und Verpflegung entfallenden Anteile der Erlöse aus dem Gelegenheitsverkehr und alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

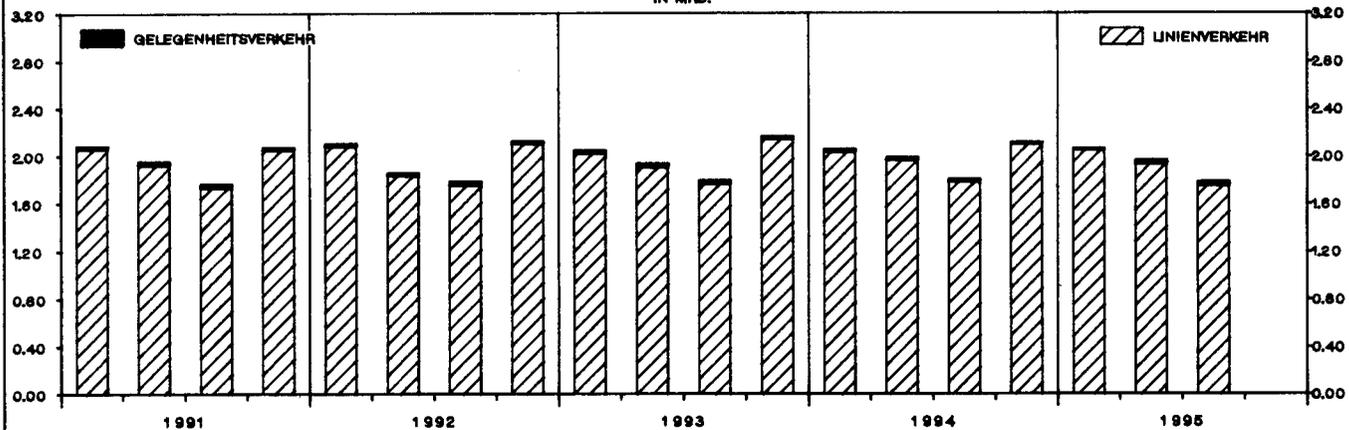
Hinweis

Bei den nachgewiesenen Regionalverkehrsgesellschaften werden neun Unternehmen (dar.: acht GBB-Gesellschaften) mehrfach gezählt, da diese in mehreren Bundesländern tätig und somit auch auskunftspflichtig sind.

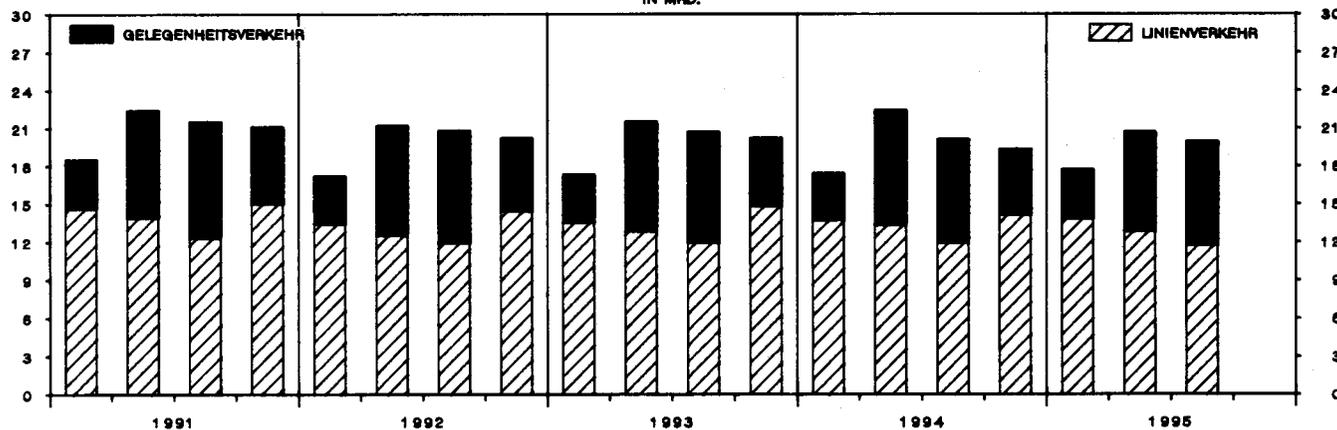
Soweit die Angaben der statistischen Geheimhaltung unterliegen, haben die betroffenen Unternehmen in die Veröffentlichung der Ergebnisse eingewilligt. Andernfalls sind die geheimgehaltenen Angaben in den Tabellen ausgepunktet.

STRASSENPERSONENVERKEHR NACH QUARTALEN 1991 - 1995

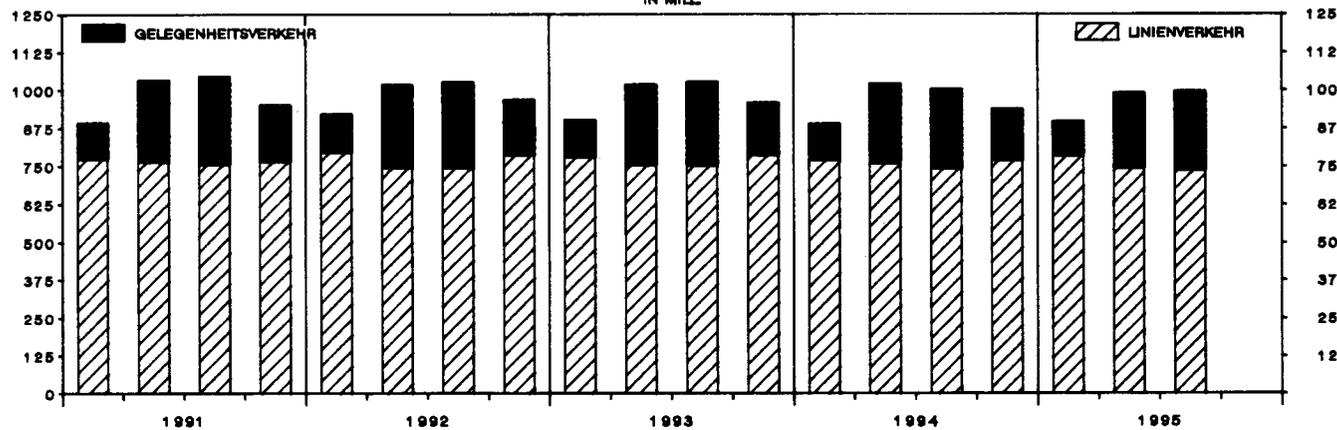
BEFÖRDERTE PERSONEN
IN MRD.



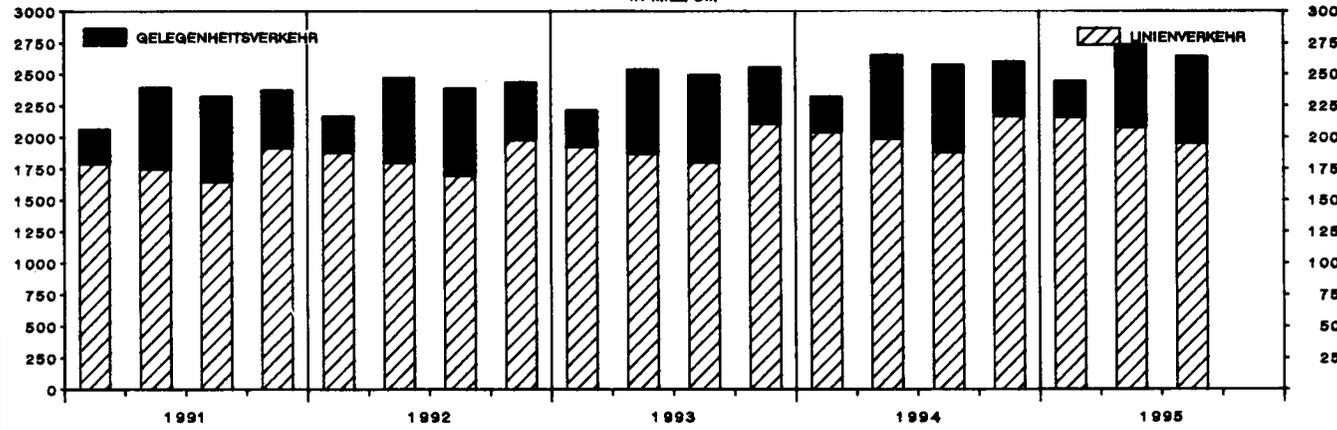
PERSONENKILOMETER
IN MRD.



WAGENKILOMETER
IN MILL.



EINNAHMEN
IN MILL. DM



Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
						insgesamt	je		
							Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person
Anzahl	Mill.	Mill.	Mill.	Mill.DM	DM	DM	DM		
Kommunale und gemischt									
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	287	458.7	1 440.6	7 598.7	1 401.7	3.06	0.18	0.97
2	Sonderformen des Linienverkehrs	103	3.5	9.1	75.8	11.1	3.15	0.15	1.22
	davon:								
3	Berufsverkehr	52	1.2	1.7	24.3	3.5	3.06	0.15	2.08
4	Markt- und Theaterfahrten .	30	0.3	1.7	5.9	1.5	5.64	0.26	0.87
5	Schülerfahrten	56	2.1	5.6	45.6	6.0	2.89	0.13	1.08
6	Freigest. Schülerverkehr ...	170	4.6	7.3	79.8	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen	290	466.8	1 457.0	7 754.4	1 412.8	3.03	0.18	0.97
8	Gelegenheitsverkehr	227	9.2	2.7	348.1	29.3	3.18	0.08	10.95
	davon:								
9	Ausflugsfahrten	70	1.9	0.4	72.5	6.6	3.48	0.09	16.22
10	Ferienziel-Reisen	14	0.6	0.0	27.0	2.8	4.44	0.10	106.51
11	Verkehr mit Mietomnibussen	190	6.7	2.2	248.6	19.9	2.97	0.08	8.88
12	Insgesamt ...	293	476.0	1 459.7	8 102.5	1 442.1	3.03	0.18	0.99
Nichtbundeseigene									
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	39	22.1	36.4	325.2	49.0	2.22	0.15	1.35
14	Sonderformen des Linienverkehrs	15	0.4	0.4	5.7	0.8	2.35	0.15	2.14
	davon:								
15	Berufsverkehr	10	0.2	0.2	4.4	0.5	2.08	0.12	2.14
16	Markt- und Theaterfahrten .	2	0.0	0.0	0.0	0.0	4.56	0.32	11.05
17	Schülerfahrten	6	0.1	0.2	1.3	0.3	2.93	0.24	2.12
18	Freigest. Schülerverkehr ...	31	1.1	1.7	24.9	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen	39	23.5	38.6	355.8	49.9	2.12	0.14	1.29
20	Gelegenheitsverkehr	35	1.8	0.3	64.2	5.5	3.06	0.09	19.62
	davon:								
21	Ausflugsfahrten	10	0.4	0.0	12.0	1.4	3.75	0.11	64.09
22	Ferienziel-Reisen	1	0.0	0.0	0.5	0.1	2.98	0.13	156.56
23	Verkehr mit Mietomnibussen	32	1.4	0.3	51.7	4.1	2.89	0.08	15.79
24	Insgesamt ...	40	25.3	38.8	419.9	55.4	2.19	0.13	1.43

1) Mehrfachzählungen möglich.

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reiseweite	mittlere Fahrzeugbesetzung	Lfd. Nr.
								je Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	
wirtschaftliche Unternehmen													
1 390.7	0.6-	4 638.2	0.1-	24 514.5	1.9	4 420.5	5.4	3.18	0.18	0.95	5.3	17.6	1
12.6	29.9-	32.5	25.5-	293.0	30.1-	42.8	22.1-	3.41	0.15	1.32	9.0	23.3	2
3.6	6.8-	5.6	28.9-	82.1	20.1-	11.8	14.3-	3.33	0.14	2.10	14.6	23.1	3
0.7	24.1-	3.8	119.8	14.1	66.6	3.7	37.4	5.31	0.26	0.97	3.7	20.3	4
8.3	36.9-	23.1	32.1-	196.8	36.1-	27.3	29.0-	3.28	0.14	1.18	8.5	23.7	5
18.2	9.8-	29.4	9.4-	306.8	4.7-	-	-	-	-	-	10.4	16.8	6
1 421.5	1.1-	4 700.1	0.4-	25 114.9	1.3	4 463.3	5.0	3.14	0.18	0.95	5.3	17.7	7
24.1	7.2-	7.3	17.0-	888.7	5.0-	73.5	7.5-	3.05	0.08	10.11	122.2	36.9	8
5.2	15.6-	1.1	7.2-	198.7	10.5-	17.2	25.6-	3.31	0.09	15.20	175.8	38.3	9
1.3	13.4-	0.1	4.3	53.3	2.1-	4.8	22.7-	3.74	0.09	95.70	1 058.2	41.4	10
17.6	3.9-	6.1	18.7-	636.7	3.4-	51.5	2.8	2.93	0.08	8.46	104.5	36.2	11
1 445.6	1.2-	4 707.4	0.4-	26 003.0	1.0	4 536.9	4.8	3.14	0.17	0.96	5.5	18.0	12
Eisenbahnen													
69.0	0.8	126.8	0.6	1 138.6	2.4	160.1	4.7	2.32	0.14	1.26	9.0	16.5	13
1.4	27.4-	1.6	25.9-	22.6	25.4-	3.3	25.3-	2.31	0.15	2.01	13.7	15.8	14
0.7	23.0-	0.7	16.3-	13.3	14.6-	1.7	24.1-	2.32	0.13	2.25	17.9	18.4	15
0.0	76.8-	0.0	72.6-	0.1	24.8-	0.0	77.2-	3.64	0.14	6.63	48.8	26.8	16
0.7	30.3-	0.9	32.1-	9.1	37.1-	1.6	24.5-	2.29	0.18	1.79	10.1	13.0	17
3.9	0.5	6.6	0.0	83.7	7.8	-	-	-	-	-	12.6	21.5	18
74.4	0.0	135.1	0.2	1 244.9	2.0	163.4	3.9	2.20	0.13	1.21	9.2	16.7	19
4.4	14.2-	0.8	11.9-	153.6	16.9-	14.1	14.6-	3.23	0.09	18.70	203.2	35.1	20
0.8	21.1-	0.1	2.7-	25.8	16.9-	3.2	10.8-	4.01	0.12	45.49	364.8	32.1	21
0.0	80.3	0.0	97.0	1.0	64.2	0.1	7.9	3.04	0.11	121.73	1 096.0	27.4	22
3.5	13.0-	0.7	12.8-	126.8	17.3-	10.8	15.8-	3.06	0.09	15.78	185.3	35.9	23
78.7	0.9-	135.8	0.1	1 398.5	0.5-	177.6	2.1	2.26	0.13	1.31	10.3	17.8	24

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
						ins-gesamt	je		Beförderte Person
							Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	
Anzahl	Mill.	Mill.DM	DM						
									Private
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	760	65.1	78.5	1 087.4	137.5	2.11	0.13	1.75
2	Sonderformen des Linienverkehrs	669	20.2	12.3	309.4	46.5	2.31	0.15	3.79
	davon:								
3	Berufsverkehr	488	16.4	8.4	238.9	37.3	2.27	0.16	4.46
4	Markt- und Theaterfahrten .	85	0.3	0.7	8.8	1.0	3.51	0.12	1.40
5	Schülerfahrten	197	3.5	3.2	61.7	8.2	2.35	0.13	2.56
6	Freigest. Schülerverkehr ...	1 228	25.9	21.8	430.8	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen	1 596	111.1	112.6	1 827.7	184.0	1.66	0.10	1.63
8	Gelegenheitsverkehr	1 943	245.2	19.7	7 711.0	644.1	2.63	0.08	32.70
	davon:								
9	Ausflugsfahrten	981	64.6	4.4	1 960.4	185.0	2.86	0.09	41.58
10	Ferienziel-Reisen	340	31.1	0.7	960.3	102.2	3.28	0.11	148.04
11	Verkehr mit Mietomnibussen	1 661	149.4	14.6	4 790.4	356.9	2.39	0.07	24.52
12	Insgesamt ...	2 091	356.3	132.3	9 538.7	828.1	2.32	0.09	6.26
									Regionalverkehrs
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	33	128.8	134.6	1 612.6	289.7	2.25	0.18	2.15
14	Sonderformen des Linienverkehrs	31	4.0	4.1	63.7	12.7	3.17	0.20	3.12
	davon:								
15	Berufsverkehr	29	3.3	3.0	51.8	10.3	3.08	0.20	3.48
16	Markt- und Theaterfahrten .	2	0.0	0.0	0.1	0.0	1.02	0.19	6.72
17	Schülerfahrten	13	0.6	1.1	11.7	2.4	3.75	0.20	2.15
18	Freigest. Schülerverkehr ...	28	1.4	4.1	38.1	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen	34	134.2	142.8	1 714.3	302.4	2.25	0.18	2.12
20	Gelegenheitsverkehr	31	3.4	1.4	141.9	12.4	3.67	0.09	8.71
	davon:								
21	Ausflugsfahrten	9	0.7	0.0	19.5	3.1	4.52	0.16	107.48
22	Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Verkehr mit Mietomnibussen	31	2.7	1.4	122.4	9.4	3.46	0.08	6.70
24	Insgesamt ...	34	137.6	144.2	1 856.3	314.9	2.29	0.17	2.18

1) Mehrfachzählungen möglich.

Unternehmensformen sowie Verkehrsarten und -formen

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	Lfd. Nr.
								je Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	
Unternehmen													
189.6	6.9	265.9	5.8	3 269.8	6.8	413.8	6.0	2.18	0.13	1.56	12.3	17.2	1
63.2	8.5-	41.3	3.3-	1 000.9	10.4-	146.7	4.9-	2.32	0.15	3.55	24.3	15.8	2
50.7	11.2-	26.6	5.2-	754.6	13.3-	116.4	6.3-	2.30	0.15	4.38	28.4	14.9	3
0.8	1.4-	2.2	2.6-	27.7	1.3	2.8	3.9-	3.42	0.10	1.29	12.8	33.9	4
11.7	4.4	12.5	0.7	218.6	0.7-	27.4	1.6	2.34	0.13	2.19	17.4	18.6	5
95.6	2.1-	82.4	5.1-	1 478.5	0.2-	-	-	-	-	-	17.9	15.5	6
348.4	1.2	389.6	2.3	5 749.2	1.6	560.5	2.9	1.61	0.10	1.44	14.8	16.5	7
583.0	3.1-	50.4	0.9-	18 256.5	1.7-	1 516.7	0.6-	2.60	0.08	30.08	362.0	31.3	8
146.4	4.0-	10.6	1.0-	4 482.8	0.6-	415.5	1.2	2.84	0.09	39.21	423.0	30.6	9
62.0	8.9-	1.6	10.6-	1 911.3	13.7-	211.7	9.5-	3.41	0.11	132.12	1 193.1	30.8	10
374.6	1.8-	38.2	0.4-	11 862.4	0.1	889.5	0.8	2.37	0.07	23.27	310.3	31.7	11
931.4	1.6-	440.0	1.9	24 005.7	0.9-	2 077.2	0.3	2.23	0.09	4.72	54.6	25.8	12
gesellschaften													
394.8	0.7	474.4	0.3	5 773.0	3.7-	953.8	3.3	2.42	0.17	2.01	12.2	14.6	13
13.3	14.4-	13.7	18.1-	209.8	19.6-	41.1	8.5-	3.10	0.20	3.01	15.4	15.8	14
10.6	14.6-	9.3	19.6-	163.4	19.1-	31.9	10.2-	3.01	0.20	3.43	17.6	15.4	15
0.1	3.2-	0.0	9.5-	0.7	12.0-	0.1	25.8-	1.46	0.19	8.50	45.6	7.8	16
2.6	13.9-	4.4	14.9-	45.7	21.5-	9.1	1.3-	3.50	0.20	2.08	10.5	17.6	17
5.9	18.8-	16.7	10.8-	175.0	13.8-	-	-	-	-	-	10.5	29.7	18
414.0	0.2-	504.8	0.7-	6 157.8	4.7-	994.8	2.7	2.40	0.16	1.97	12.2	14.9	19
8.3	1.1-	2.6	4.5	358.1	2.4-	28.5	2.0	3.45	0.08	11.07	139.3	43.4	20
1.6	6.5-	0.1	21.5-	45.8	5.4-	6.7	6.3-	4.28	0.15	99.45	680.9	29.3	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
6.7	0.3	2.5	5.5	312.3	2.0-	21.8	4.9	3.25	0.07	8.69	124.7	46.6	23
422.2	0.2-	507.4	0.7-	6 515.9	4.6-	1 023.3	2.7	2.42	0.16	2.02	12.8	15.4	24

Lfd. Nr.	Verkehrsart und -form	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u.-form	Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
						insgesamt	je		Beförderte Person
							Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	
Anzahl	Mill.	Mill.	Mill.	DM	DM	DM	DM		
									Unternehmens
1	Allgemeiner Linienverkehr ..	1 119	674.6	1 690.1	10 623.9	1 878.0	2.78	0.18	1.11
2	Sonderformen des Linienverkehrs	818	28.1	25.8	454.6	71.1	2.54	0.16	2.76
	davon:								
3	Berufsverkehr	579	21.2	13.2	319.4	51.7	2.44	0.16	3.90
4	Markt- und Theaterfahrten .	119	0.6	2.5	14.9	2.6	4.36	0.17	1.03
5	Schülerfahrten	272	6.3	10.1	120.3	16.9	2.68	0.14	1.68
6	Freigest. Schülerverkehr ...	1 457	32.9	35.0	573.6	-	-	-	-
7	Linienverkehr zusammen	1 959	735.6	1 750.9	11 652.2	1 949.1	2.65	0.17	1.11
8	Gelegenheitsverkehr	2 236	259.6	24.1	8 265.3	691.3	2.66	0.08	28.71
	davon:								
9	Ausflugsfahrten	1 070	67.6	4.9	2 064.4	195.9	2.90	0.09	39.97
10	Ferienziel-Reisen	355	31.8	0.7	987.8	105.1	3.31	0.11	146.52
11	Verkehr mit Mietomnibussen	1 914	160.2	18.5	5 213.1	390.3	2.44	0.07	21.14
12	Insgesamt ...	2 458	995.2	1 775.0	19 917.4	2 640.5	2.65	0.13	1.49
									Darunter: GBB-
13	Allgemeiner Linienverkehr ..	25	103.4	102.9	1 256.5	220.5	2.13	0.18	2.14
14	Sonderformen des Linienverkehrs	23	2.1	2.4	36.9	5.8	2.75	0.16	2.43
	davon:								
15	Berufsverkehr	22	1.7	1.8	28.8	4.7	2.74	0.16	2.57
16	Markt- und Theaterfahrten .	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Schülerfahrten	9	0.4	0.6	8.1	1.2	2.78	0.14	1.97
18	Freigest. Schülerverkehr ...	21	1.1	3.3	30.3	-	-	-	-
19	Linienverkehr zusammen	26	106.6	108.6	1 323.7	226.4	2.12	0.17	2.09
20	Gelegenheitsverkehr	24	1.6	0.5	79.3	5.4	3.38	0.07	11.88
	davon:								
21	Ausflugsfahrten	5	0.1	0.0	7.4	0.6	4.34	0.08	110.30
22	Ferienziel-Reisen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Verkehr mit Mietomnibussen	24	1.4	0.4	71.9	4.8	3.29	0.07	10.69
24	Insgesamt ...	26	108.2	109.0	1 403.0	231.7	2.14	0.17	2.13

1) Mehrfachzählungen möglich.

1. - 3. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen je			mittlere Reise-weite	mittlere Fahrzeugbesetzung	
								Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	
formen insgesamt													
2 044.1	0.3	5 505.4	0.3	34 695.9	1.4	5 948.3	5.1	2.91	0.17	1.08	6.3	17.0	1
90.5	13.4-	89.1	15.4-	1 526.2	16.5-	233.8	9.5-	2.58	0.15	2.62	17.1	16.9	2
65.5	11.7-	42.2	12.7-	1 013.4	14.9-	161.8	7.9-	2.47	0.16	3.83	24.0	15.5	3
1.6	13.6-	6.0	50.1	42.7	15.9	6.6	13.2	4.13	0.16	1.11	7.1	26.5	4
23.3	17.9-	40.9	22.7-	470.2	21.7-	65.4	14.8-	2.80	0.14	1.60	11.5	20.1	5
123.6	4.2-	135.1	6.6-	2 044.1	1.9-	-	-	-	-	-	15.1	16.5	6
2 258.2	0.6-	5 729.6	0.2-	38 266.2	0.3	6 182.1	4.4	2.74	0.16	1.08	6.7	16.9	7
619.7	3.4-	61.0	3.1-	19 656.9	2.0-	1 632.8	1.1-	2.63	0.08	26.76	322.1	31.7	8
154.0	4.6-	11.9	1.8-	4 753.1	1.2-	442.6	0.4-	2.87	0.09	37.30	400.6	30.9	9
63.3	9.0-	1.7	10.2-	1 965.6	13.4-	216.6	9.8-	3.42	0.11	131.01	1 189.0	31.0	10
402.4	1.9-	47.5	3.1-	12 938.2	0.3-	973.7	0.8	2.42	0.08	20.49	272.3	32.2	11
2 877.9	1.2-	5 790.6	0.2-	57 923.1	0.5-	7 814.9	3.2	2.72	0.13	1.35	10.0	20.1	12
Gesellschaften													
318.3	0.5	365.3	0.1-	4 502.4	3.3-	735.4	2.3	2.31	0.16	2.01	12.3	14.1	13
7.1	16.7-	8.3	22.8-	122.4	19.8-	18.7	14.1-	2.64	0.15	2.26	14.8	17.3	14
5.4	14.4-	5.7	20.5-	89.4	15.1-	14.2	11.6-	2.63	0.16	2.48	15.6	16.5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1.7	23.3-	2.5	27.7-	33.0	30.2-	4.5	21.2-	2.65	0.14	1.75	13.0	19.6	17
4.6	23.2-	13.4	13.1-	143.8	16.6-	-	-	-	-	-	10.7	31.1	18
330.0	0.4-	387.0	1.2-	4 768.6	4.3-	754.1	1.9	2.29	0.16	1.95	12.3	14.5	19
4.1	2.7-	1.3	6.1-	204.4	1.4	12.8	5.3	3.14	0.06	10.15	162.1	50.2	20
0.5	16.3-	0.0	36.4-	22.4	4.4-	1.6	19.5-	3.36	0.07	79.53	1 114.2	47.0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
3.6	0.6-	1.2	5.4-	182.0	2.2	11.2	10.1	3.11	0.06	9.03	146.7	50.6	23
334.1	0.4-	388.2	1.2-	4 973.0	4.1-	766.9	1.9	2.30	0.15	1.98	12.8	14.9	24

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		Beförderte Person
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
Anzahl	Mill.			Mill.DM	DM				

Kommunale und gemischt

1	Deutschland	293	476.0	1 459.7	8 102.5	1 442.1	3.03	0.18	0.99
2	Baden-Württemberg	18	24.5	114.8	533.7	117.0	4.78	0.22	1.02
3	Bayern	31	46.5	184.0	863.7	185.7	4.00	0.21	1.01
4	Berlin	1	54.7	206.1	1 133.9	165.5	3.03	0.15	0.80
5	Brandenburg	27	23.0	37.8	342.1	34.5	1.50	0.10	0.91
6	Bremen	3	7.4	25.3	138.9	25.3	3.40	0.18	1.00
7	Hamburg	2	31.6	91.0	465.3	102.7	3.26	0.22	1.13
8	Hessen	18	22.4	78.2	335.6	107.3	4.78	0.32	1.37
9	Mecklenburg-Vorpommern	28	17.7	32.1	285.9	36.7	2.07	0.14	1.14
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	34	102.4	342.8	1 781.6	348.6	3.40	0.20	1.02
12	Rheinland-Pfalz	12	7.7	30.8	160.9	29.7	3.86	0.18	0.96
13	Saarland	4	4.7	13.2	91.6	12.1	2.55	0.13	0.92
14	Sachsen	31	50.3	114.2	777.1	91.4	1.82	0.12	0.80
15	Sachsen-Anhalt	25	24.5	46.0	349.0	39.9	1.63	0.11	0.87
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	29	22.5	42.9	289.0	38.9	1.73	0.13	0.91

Nichtbundeseigene

1	Deutschland	40	25.3	38.8	419.9	55.4	2.19	0.13	1.43
2	Baden-Württemberg	5	4.6	6.2	64.8	10.1	2.19	0.16	1.62
3	Bayern	1	0.4	0.3	7.2	0.7	1.81	0.09	2.52
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	5	2.8	2.3	29.8	4.6	1.60	0.15	1.96
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen	10	2.6	2.7	52.9	4.9	1.92	0.09	1.85
11	Nordrhein-Westfalen	10	11.9	23.8	212.4	29.0	2.44	0.14	1.22
12	Rheinland-Pfalz	5	1.0	1.6	23.4	2.2	2.19	0.10	1.38
13	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	4	2.0	1.9	29.5	3.9	1.98	0.13	2.08
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmensformen und Ländern

gesamt

1. - 3. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen je			mittlere Reiseweite	mittlere Fahrzeugbesetzung	
								Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

wirtschaftliche Unternehmen

1 445.6	1.2-	4 707.4	0.4-	26 003.0	1.0	4 536.9	4.8	3.14	0.17	0.96	5.5	18.0	1
72.6	0.1-	378.9	4.7	1 742.4	5.2	371.3	0.4-	5.11	0.21	0.98	4.6	24.0	2
137.7	0.7	590.5	1.0	2 756.8	1.2	561.0	4.9	4.07	0.20	0.95	4.7	20.0	3
181.2	6.2-	636.5	5.7-	3 461.7	3.1-	521.3	4.9	2.88	0.15	0.82	5.4	19.1	4
70.2	4.4-	126.9	0.2	1 140.4	0.3	116.6	8.5	1.66	0.10	0.92	9.0	16.2	5
23.4	16.6	82.7	0.1	437.4	1.0	80.6	0.9	3.44	0.18	0.97	5.3	18.7	6
95.0	0.7-	287.0	0.6	1 467.7	0.1	322.6	4.3	3.40	0.22	1.12	5.1	15.5	7
66.4	1.1	257.8	1.0-	1 115.2	2.2-	327.8	14.3	4.93	0.29	1.27	4.3	16.8	8
55.2	1.6-	106.9	2.4-	840.8	0.5-	116.7	7.2	2.12	0.14	1.09	7.9	15.2	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
306.8	0.4	1 112.9	0.8-	5 791.8	0.4-	1 111.4	4.7	3.62	0.19	1.00	5.2	18.9	11
22.8	0.2	97.5	0.3-	509.9	0.1-	93.1	4.0	4.09	0.18	0.96	5.2	22.4	12
14.3	4.1	42.8	12.0	309.9	22.9	38.8	0.1-	2.72	0.13	0.91	7.2	21.7	13
150.4	4.2-	366.4	3.5	2 453.6	1.9	288.7	7.1	1.92	0.12	0.79	6.7	16.3	14
72.3	1.0	151.8	0.1	1 145.0	1.8-	125.6	1.1	1.74	0.11	0.83	7.5	15.8	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
66.6	3.0-	139.6	4.9-	959.5	7.9-	120.3	1.2	1.80	0.13	0.86	6.9	14.4	17

Eisenbahnen

78.7	0.9-	135.8	0.1	1 398.5	0.5-	177.6	2.1	2.26	0.13	1.31	10.3	17.8	1
14.5	4.3-	23.2	3.9-	227.4	8.5-	34.4	3.4-	2.38	0.15	1.49	9.8	15.7	2
1.2	5.1	1.0	14.9	22.6	7.3	2.3	7.0-	1.96	0.10	2.21	22.0	19.6	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
8.8	3.4-	8.4	7.0-	98.5	2.2	13.4	3.7	1.53	0.14	1.60	11.7	11.2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
7.5	2.7-	8.9	3.3	156.1	1.3	14.6	1.9-	1.93	0.09	1.64	17.5	20.7	10
37.5	0.2	82.2	1.0	732.4	0.0	94.0	4.2	2.51	0.13	1.14	8.9	19.5	11
3.2	1.6-	5.3	4.8-	71.6	3.9	7.1	0.4	2.19	0.10	1.34	13.5	22.3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
6.0	6.9	6.9	11.5	90.0	7.6	11.8	10.1	1.97	0.13	1.71	13.0	15.0	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
						ins-gesamt	je Wagen-Kilometer	je Personen-Beförderte Person	
Anzahl	Mill.	Mill.DM	DM						
								Private	
1	Deutschland	2 091	356.3	132.3	9 538.7	828.1	2.32	0.09	6.26
2	Baden-Württemberg	289	50.4	36.5	1 300.2	125.0	2.48	0.10	3.43
3	Bayern	572	93.2	29.9	2 835.8	191.8	2.06	0.07	6.42
4	Berlin	28	7.6	0.7	150.6	17.7	2.33	0.12	25.97
5	Brandenburg	26	3.0	0.7	72.5	5.3	1.77	0.07	7.70
6	Bremen	3	0.7	0.1	19.5	2.3	3.12	0.12	41.73
7	Hamburg	16	4.5	0.6	166.1	19.4	4.32	0.12	32.28
8	Hessen	193	41.0	10.9	1 155.4	98.5	2.40	0.09	9.01
9	Mecklenburg-Vorpommern	16	2.0	1.3	50.3	4.4	2.20	0.09	3.39
10	Niedersachsen	172	39.9	12.7	1 207.0	87.0	2.18	0.07	6.85
11	Nordrhein-Westfalen	344	50.9	10.4	832.7	132.4	2.60	0.16	12.76
12	Rheinland-Pfalz	176	19.7	7.3	583.4	38.3	1.94	0.07	5.27
13	Saarland	54	5.7	1.1	177.9	17.0	3.00	0.10	14.96
14	Sachsen	44	7.0	2.0	210.2	20.2	2.90	0.10	9.90
15	Sachsen-Anhalt	49	8.5	4.4	194.4	15.3	1.80	0.08	3.44
16	Schleswig-Holstein	82	16.6	10.0	452.6	40.8	2.46	0.09	4.09
17	Thüringen	27	5.6	3.7	130.2	12.8	2.28	0.10	3.45
									Regionalverkehrs
1	Deutschland	34	137.6	144.2	1 856.3	314.9	2.29	0.17	2.18
2	Baden-Württemberg	5	29.0	28.8	351.2	63.6	2.20	0.18	2.21
3	Bayern	6	28.2	30.8	442.7	69.7	2.48	0.16	2.27
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	12.9	8.7	120.7	23.7	1.84	0.20	2.72
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	4	21.8	27.6	287.7	59.0	2.70	0.20	2.14
12	Rheinland-Pfalz	8	15.5	16.0	199.4	31.2	2.02	0.16	1.95
13	Saarland	1	4.5	4.7	55.8	9.0	1.99	0.16	1.91
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmensformen und Ländern

gesamt

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise-weite	mittlere Fahrzeug-besetzung	Lfd. Nr.
								je Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

Unternehmen

931.4	1.6-	440.0	1.9	24 005.7	0.9-	2 077.2	0.3	2.23	0.09	4.72	54.6	25.8	1
137.6	1.3	124.1	3.2	3 506.9	1.9-	346.7	1.7	2.52	0.10	2.79	28.3	25.5	2
249.7	3.0-	104.9	0.6-	7 210.8	6.9-	486.6	7.4-	1.95	0.07	4.64	68.8	28.9	3
20.3	3.8-	1.9	29.1	412.8	2.5-	47.0	11.1	2.31	0.11	24.94	219.2	20.3	4
7.8	79.7	2.4	56.9	202.6	75.4	14.8	82.3	1.89	0.07	6.11	83.6	25.8	5
2.1	9.4-	0.2	7.8-	59.2	18.4-	6.0	4.8-	2.89	0.10	34.30	335.9	28.3	6
11.0	19.3	1.5	18.2	415.2	15.3	41.3	57.8	3.77	0.10	26.69	268.3	37.9	7
99.4	13.4	34.3	3.8	2 678.0	24.2	228.6	19.8	2.30	0.09	6.66	78.1	26.9	8
5.1	18.5	3.2	79.8	121.5	17.1	10.0	44.0	1.94	0.08	3.11	37.7	23.6	9
100.0	5.2	41.7	5.5	2 918.2	3.8	210.9	5.6	2.11	0.07	5.05	69.9	29.2	10
129.1	20.4-	33.0	15.9-	2 134.4	17.2-	316.7	15.4-	2.45	0.15	9.60	64.7	16.5	11
54.0	1.8-	23.8	3.8-	1 420.0	0.5	99.0	1.0	1.84	0.07	4.16	59.7	26.3	12
15.3	3.4	3.6	1.2-	431.0	3.3	39.6	16.5	2.59	0.09	10.87	118.2	28.2	13
16.4	16.5	5.9	38.8	479.4	15.5	52.5	18.2	3.21	0.11	8.87	81.0	29.3	14
24.3	8.5-	16.0	9.9-	525.8	10.4-	44.2	6.6-	1.82	0.08	2.77	32.9	21.7	15
44.6	2.7-	30.9	3.2	1 152.5	4.0-	102.6	1.5-	2.30	0.09	3.32	37.3	26.9	16
14.9	40.3	12.5	64.7	337.6	30.1	30.7	40.1	2.06	0.09	2.44	26.9	22.7	17

gesellschaften

422.2	0.2-	507.4	0.7-	6 515.9	4.6-	1 023.3	2.7	2.42	0.16	2.02	12.8	15.4	1
87.3	0.5	102.6	0.3-	1 261.0	12.5-	210.0	1.6	2.41	0.17	2.05	12.3	14.4	2
87.2	2.8	104.0	2.7	1 442.2	4.1	214.6	7.7	2.46	0.15	2.06	13.9	16.5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
38.1	0.5	37.0	1.5-	511.6	0.3-	83.6	0.6-	2.19	0.16	2.26	13.8	13.4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
69.1	4.3-	97.4	0.3-	1 095.3	8.9-	195.1	4.7	2.83	0.18	2.00	11.2	15.9	11
47.5	2.4	58.0	3.9-	739.3	2.0-	106.2	2.6	2.23	0.14	1.83	12.7	15.5	12
13.9	6.3	15.2	5.2	185.8	5.0	28.8	5.4	2.08	0.16	1.90	12.2	13.4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995							
		Auskunftspflichtige Unternehmen	Wagen- Kilometer	Beförderte Personen	Personen- Kilometer	Einnahmen			
						ins- gesamt	je		Beförderte Person
							Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
Anzahl	Mill.			Mill.DM	DM				
Unternehmens									
1	Deutschland	2 458	995.2	1 775.0	19 917.4	2 640.5	2.65	0.13	1.49
2	Baden-Württemberg	317	108.4	186.3	2 250.0	315.7	2.91	0.14	1.69
3	Bayern	610	168.2	244.9	4 149.4	447.9	2.66	0.11	1.83
4	Berlin	29	62.3	206.8	1 284.5	183.3	2.94	0.14	0.89
5	Brandenburg	53	26.0	38.5	414.6	39.8	1.53	0.10	1.03
6	Bremen	6	8.2	25.4	158.4	27.6	3.37	0.17	1.09
7	Hamburg	18	36.0	91.6	631.4	122.1	3.39	0.19	1.33
8	Hessen	220	79.2	100.2	1 641.5	234.1	2.96	0.14	2.34
9	Mecklenburg-Vorpommern	44	19.7	33.4	316.2	41.1	2.09	0.13	1.23
10	Niedersachsen	211	90.0	110.8	1 980.7	214.4	2.38	0.11	1.93
11	Nordrhein-Westfalen	392	187.1	404.5	3 114.5	569.0	3.04	0.18	1.41
12	Rheinland-Pfalz	201	43.9	55.7	967.1	101.4	2.31	0.10	1.82
13	Saarland	59	14.9	19.0	325.3	38.1	2.55	0.12	2.00
14	Sachsen	75	57.3	116.2	987.3	111.6	1.95	0.11	0.96
15	Sachsen-Anhalt	74	32.9	50.4	543.4	55.2	1.68	0.10	1.09
16	Schleswig-Holstein	93	33.0	44.5	734.1	87.7	2.66	0.12	1.97
17	Thüringen	56	28.1	46.6	419.2	51.7	1.84	0.12	1.11
Darunter: G88-									
1	Deutschland	26	108.2	109.0	1 403.0	231.7	2.14	0.17	2.13
2	Baden-Württemberg	5	29.0	28.8	351.2	63.6	2.20	0.18	2.21
3	Bayern	4	20.7	22.4	323.4	49.5	2.40	0.15	2.21
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	12.9	8.7	120.7	23.7	1.84	0.20	2.72
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz	7	14.9	15.4	193.3	29.1	1.95	0.15	1.90
13	Saarland	1	4.5	4.7	55.8	9.0	1.99	0.16	1.91
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-

Unternehmensformen und Ländern

gesamt

1. - 3. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	
								je Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

formen insgesamt

2 877.9	1.2-	5 790.6	0.2-	57 923.1	0.5-	7 814.9	3.2	2.72	0.13	1.35	10.0	20.1	1
312.0	0.5	628.7	3.2	6 737.7	2.6-	962.5	0.7	3.09	0.14	1.53	10.7	21.6	2
475.7	0.9-	800.4	1.0	11 432.4	3.7-	1 264.5	0.2	2.66	0.11	1.58	14.3	24.0	3
201.5	5.9-	638.4	5.7-	3 874.5	3.0-	568.2	5.4	2.82	0.15	0.89	6.1	19.2	4
78.1	0.4	129.4	0.9	1 943.0	7.2	131.4	13.7	1.68	0.10	1.02	10.4	17.2	5
25.5	13.9	82.9	0.1	496.6	1.8-	86.6	0.5	3.39	0.17	1.04	6.0	19.5	6
105.9	1.1	288.5	0.7	1 882.9	3.1	363.9	8.5	3.43	0.19	1.26	6.5	17.8	7
212.7	6.2	337.4	0.7-	4 403.4	12.7	653.3	13.7	3.07	0.15	1.94	13.0	20.7	8
60.9	0.1-	110.2	1.1-	962.2	1.4	126.7	9.4	2.10	0.13	1.15	8.7	16.0	9
254.0	0.8	366.7	1.4-	5 411.8	6.2	616.6	1.9	2.43	0.11	1.68	14.8	21.3	10
542.5	6.0-	1 325.5	1.1-	9 753.8	5.6-	1 717.2	0.3	3.17	0.18	1.30	7.4	18.0	11
127.5	0.1	184.6	2.1-	2 740.7	0.2-	305.5	2.4	2.40	0.11	1.65	14.8	21.5	12
43.5	4.5	61.7	9.4	926.7	9.5	107.3	7.0	2.47	0.12	1.74	15.0	21.3	13
166.8	2.5-	372.3	3.9	2 932.9	3.9	341.2	8.7	2.05	0.12	0.92	7.9	17.6	14
96.6	1.5-	167.8	1.0-	1 670.7	4.7-	169.8	1.0-	1.76	0.10	1.01	10.0	17.3	15
93.8	1.1-	144.1	3.9	2 056.6	0.9-	249.3	2.1	2.66	0.12	1.73	14.3	21.9	16
81.5	2.8	152.1	1.5-	1 297.1	0.4-	150.9	7.3	1.85	0.12	0.99	8.5	15.9	17

Gesellschaften

334.1	0.4-	388.2	1.2-	4 973.0	4.1-	766.9	1.9	2.30	0.15	1.98	12.8	14.9	1
87.3	0.5	102.6	0.3-	1 261.0	12.5-	210.0	1.6	2.41	0.17	2.05	12.3	14.4	2
65.1	3.2	74.5	3.5	1 028.2	5.5	152.4	10.1	2.34	0.15	2.05	13.8	15.8	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
38.1	0.5	37.0	1.5-	511.6	0.3-	83.6	0.6-	2.19	0.16	2.26	13.8	13.4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
45.9	1.9	55.7	4.6-	713.0	1.8-	99.6	0.9	2.17	0.14	1.79	12.8	15.5	12
13.9	6.3	15.2	5.2	185.8	5.0	28.8	5.4	2.08	0.16	1.90	12.2	13.4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		ins-gesamt 1)	dar. im Linienverkehr				ins-gesamt	je		
				Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person				
Anzahl		Mill.			Mill.DM	DM				
Kommunale und gemischt										
1	Deutschland	293	290	466.8	1 457.0	7 754.4	1 412.8	3.03	0.18	0.97
2	Baden-Württemberg	18	18	24.1	114.7	523.1	115.5	4.78	0.22	1.01
3	Bayern	31	31	45.6	183.9	832.0	183.3	4.02	0.22	1.00
4	Berlin	1	1	54.6	206.1	1 132.2	165.0	3.02	0.15	0.80
5	Brandenburg	27	27	21.9	37.5	300.7	31.4	1.43	0.10	0.84
6	Bremen	3	2	7.3	25.3	127.4	24.7	3.40	0.19	0.97
7	Hamburg	2	2	31.5	91.0	465.0	102.7	3.25	0.22	1.13
8	Hessen	18	18	22.1	78.1	323.9	106.1	4.80	0.33	1.36
9	Mecklenburg-Vorpommern	28	28	16.5	32.0	219.7	34.1	2.06	0.16	1.07
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	34	34	102.0	342.4	1 765.0	346.8	3.40	0.20	1.01
12	Rheinland-Pfalz	12	12	7.6	30.7	158.2	29.4	3.85	0.19	0.96
13	Saarland	4	4	4.6	13.1	88.0	11.9	2.56	0.14	0.91
14	Sachsen	31	31	48.3	113.7	701.5	85.0	1.76	0.12	0.75
15	Sachsen-Anhalt	25	23	23.3	45.7	308.0	36.8	1.58	0.12	0.80
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	29	29	21.8	42.7	261.8	36.2	1.66	0.14	0.85
Nichtbundeseigene										
1	Deutschland	40	39	23.5	38.6	355.8	49.9	2.12	0.14	1.29
2	Baden-Württemberg	5	5	4.3	6.2	54.4	9.3	2.16	0.17	1.50
3	Bayern	1	1	0.3	0.3	3.9	0.4	1.38	0.10	1.54
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	5	5	2.7	2.3	24.7	4.1	1.52	0.17	1.78
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen	10	10	1.9	2.6	29.6	3.1	1.63	0.11	1.21
11	Nordrhein-Westfalen	10	10	11.7	23.8	204.4	28.2	2.42	0.14	1.19
12	Rheinland-Pfalz	5	4	1.0	1.6	20.9	2.2	2.16	0.10	1.34
13	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	4	4	1.6	1.9	17.9	2.6	1.59	0.14	1.39
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.

Unternehmensformen und Ländern

verkehr

1. - 3. Vierteljahr 1995													Lfd. Nr.
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	
								je	Personen-	Beför-			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person	km	Pers.	
								DM					

wirtschaftliche Unternehmen

1 421.5	1.1-	4 700.1	0.4-	25 114.3	1.3	4 463.3	5.0	3.14	0.18	0.95	5.3	17.7	1
71.8	0.1-	378.7	4.7	1 717.0	5.5	368.1	0.4-	5.12	0.21	0.97	4.5	23.9	2
135.8	1.1	590.2	1.0	2 691.3	1.2	555.5	5.1	4.09	0.21	0.94	4.6	19.8	3
181.0	6.2-	636.3	5.7-	3 456.6	3.1-	519.9	5.0	2.87	0.15	0.82	5.4	19.1	4
67.0	4.4-	126.2	0.1	1 018.0	0.1-	108.0	8.8	1.61	0.11	0.86	8.1	15.2	5
22.9	16.5	82.7	0.1	415.0	0.4-	79.2	1.7	3.46	0.19	0.96	5.0	18.1	6
95.0	0.6-	286.9	0.6	1 466.9	0.2	322.4	4.4	3.40	0.22	1.12	5.1	15.4	7
65.6	1.6	257.5	0.6-	1 086.4	2.1-	324.8	14.6	4.95	0.30	1.26	4.2	16.6	8
52.3	1.7-	106.5	2.4-	727.3	0.3-	110.0	9.0	2.10	0.15	1.03	6.8	13.9	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
305.5	0.4	1 111.9	0.8-	5 749.0	0.4-	1 106.2	4.7	3.62	0.19	0.99	5.2	18.8	11
22.6	0.3	97.1	0.4-	502.0	0.3-	92.3	3.9	4.08	0.18	0.95	5.2	22.2	12
14.0	4.3	42.6	12.1	301.2	24.1	38.3	0.1	2.73	0.13	0.90	7.1	21.4	13
145.5	4.1-	365.2	3.5	2 264.8	3.4	273.6	8.9	1.88	0.12	0.75	6.2	15.6	14
68.9	1.2	150.9	0.0	1 028.9	0.9-	116.8	0.8	1.70	0.11	0.77	6.8	14.9	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
64.7	2.3-	139.0	4.5-	882.8	8.0-	113.2	2.2	1.75	0.13	0.81	6.3	13.6	17

Eisenbahnen

74.4	0.0	135.1	0.2	1 244.9	2.0	163.4	3.9	2.20	0.13	1.21	9.2	16.7	1
13.7	1.3-	23.0	3.7-	200.0	2.3-	31.9	1.3	2.33	0.16	1.39	8.7	14.6	2
0.9	9.5	1.0	15.5	15.0	15.5	1.4	2.8	1.51	0.09	1.40	15.0	16.1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
8.5	1.6-	8.3	6.8-	87.4	7.9	12.4	7.0	1.46	0.14	1.49	10.5	10.3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
6.0	5.3-	8.7	3.5	99.7	1.5	10.2	3.6-	1.70	0.10	1.18	11.5	16.5	10
36.9	0.8	82.0	1.1	711.9	1.6	91.9	4.7	2.49	0.13	1.12	8.7	19.3	11
3.1	1.5-	5.2	4.8-	66.4	3.2	6.8	0.8	2.18	0.10	1.31	12.7	21.1	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
5.2	7.7	6.8	11.5	64.5	10.6	8.8	13.9	1.69	0.14	1.29	9.5	12.4	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		ins-gesamt 1)	dar. im Linienverkehr				ins-gesamt	je		Beförderte Person
				Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Mill. DM		DM		
Anzahl		Mill.			Mill. DM	DM				
										Private
1	Deutschland	2 091	1 596	111.1	112.6	1 827.7	184.0	1.66	0.10	1.63
2	Baden-Württemberg	289	246	19.1	33.8	297.0	42.5	2.22	0.14	1.26
3	Bayern	572	513	26.3	25.2	371.9	36.0	1.37	0.10	1.43
4	Berlin	28	11	1.3	0.2	50.5	3.2	2.51	0.06	13.16
5	Brandenburg	26	19	0.8	0.5	11.2	0.8	0.94	0.07	1.46
6	Bremen	3	1	0.0	0.0	0.1	-	-	-	-
7	Hamburg	16	-	0.2	0.1	7.0	1.7	7.47	0.25	20.97
8	Hessen	193	149	18.5	9.2	502.8	41.9	2.27	0.08	4.56
9	Mecklenburg-Vorpommern	16	10	0.9	1.2	10.4	1.4	1.54	0.14	1.17
10	Niedersachsen	172	144	9.9	10.5	128.9	12.7	1.29	0.10	1.21
11	Nordrhein-Westfalen	344	198	12.2	7.0	155.3	13.1	1.08	0.08	1.87
12	Rheinland-Pfalz	176	131	5.8	5.7	92.8	5.5	0.95	0.06	0.97
13	Saarland	54	43	1.5	0.9	21.8	2.5	1.66	0.12	2.77
14	Sachsen	44	31	1.6	1.8	22.2	2.2	1.35	0.10	1.17
15	Sachsen-Anhalt	49	29	4.4	4.1	46.1	5.7	1.28	0.12	1.38
16	Schleswig-Holstein	82	48	5.5	8.7	77.9	11.7	2.12	0.15	1.34
17	Thüringen	27	23	3.0	3.5	31.9	3.1	1.03	0.10	0.89
										Regionalverkehrs
1	Deutschland	34	34	134.2	142.8	1 714.3	302.4	2.25	0.18	2.12
2	Baden-Württemberg	5	5	28.4	28.7	328.7	62.1	2.18	0.19	2.17
3	Bayern	6	6	27.7	30.7	421.5	68.4	2.47	0.16	2.23
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	4	12.7	8.6	108.9	23.0	1.81	0.21	2.67
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	4	4	21.4	26.7	270.5	57.0	2.67	0.21	2.13
12	Rheinland-Pfalz	8	8	15.4	16.0	191.3	30.7	2.00	0.16	1.92
13	Saarland	1	1	4.5	4.7	52.5	8.8	1.37	0.17	1.88
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.

Unternehmensformen und Ländern

verkehr

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Personen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen je			mittlere Reiseweite	mittlere Fahrzeugbesetzung	Lfd. Nr.
								Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill. DM	%	DM			km	Pers.	

Unternehmen

348.4	1.2	389.6	2.3	5 749.2	1.6	560.5	2.9	1.61	0.10	1.44	14.8	16.5	1
61.4	6.6	117.2	3.5	1 045.0	2.1	143.3	4.4	2.33	0.14	1.22	8.9	17.0	2
90.2	1.3-	92.9	0.6-	1 347.7	2.8-	116.0	2.2-	1.29	0.09	1.25	14.5	14.9	3
4.3	52.2	0.7	77.0	153.4	90.2	8.3	42.2	1.93	0.05	11.54	212.1	35.5	4
2.7	51.7	2.1	59.0	40.3	47.9	2.8	55.9	1.05	0.07	1.38	19.7	14.9	5
0.1	1.7	0.0	1.1	0.5	1.3	-	-	-	-	-	20.5	6.7	6
0.7	2.7-	0.2	1.6-	22.3	34.4-	5.0	8.5	7.16	0.23	23.71	104.9	31.7	7
47.0	7.1	30.0	2.1	1 213.5	12.6	100.1	8.1	2.13	0.08	3.34	40.4	25.8	8
2.6	25.1	3.0	87.0	28.4	37.7	3.4	80.0	1.30	0.12	1.12	9.4	10.9	9
31.2	3.2	35.9	4.9	440.0	2.1	41.4	4.1	1.33	0.09	1.15	12.3	14.1	10
38.6	17.5-	24.3	15.4-	508.5	22.9-	41.3	13.1-	1.07	0.08	1.70	20.9	13.2	11
19.2	3.7-	19.8	4.5-	281.8	4.9-	18.2	0.2-	0.95	0.06	0.92	14.2	14.7	12
5.7	2.5-	3.1	1.2-	75.5	8.8-	7.9	0.5	1.39	0.10	2.55	24.4	13.3	13
4.6	32.1	5.4	42.5	65.3	33.8	6.7	28.1	1.48	0.10	1.26	12.2	14.3	14
14.0	6.3-	15.1	10.3-	167.2	7.8-	19.6	6.0-	1.40	0.12	1.30	11.1	12.0	15
17.0	2.1-	27.8	4.3	252.6	6.3	35.5	1.1	2.09	0.14	1.28	9.1	14.9	16
9.1	73.2	12.1	65.7	107.2	49.1	10.8	47.7	1.19	0.10	0.89	8.9	11.8	17

gesellschaften

414.0	0.2-	504.8	0.7-	6 157.8	4.7-	994.8	2.7	2.40	0.16	1.97	12.2	14.9	1
85.9	0.7	102.2	0.3-	1 207.3	11.8-	206.1	1.9	2.40	0.17	2.02	11.8	14.1	2
85.9	2.7	103.6	2.7	1 380.7	3.6	211.0	7.6	2.46	0.15	2.04	13.3	16.1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
37.7	1.0	36.8	1.3-	484.5	0.1-	82.1	0.6-	2.18	0.17	2.23	13.2	12.9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
68.0	4.6-	96.5	0.6-	1 056.3	9.8-	191.5	4.2	2.81	0.18	1.99	11.0	15.5	11
47.2	2.6	57.9	3.9-	713.5	2.2-	104.9	2.8	2.22	0.15	1.81	12.3	15.1	12
13.8	6.2	15.1	5.2	173.9	4.5	28.2	5.2	2.05	0.16	1.86	11.5	12.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		ins-gesamt 1)	dar. im Linienverkehr				ins-gesamt	je		
				Anzahl	Mill.	Mill.DM		Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Beförderte Person
										Unternehmens
1	Deutschland	2 458	1 959	735.6	1 750.9	11 652.2	1 949.1	2.65	0.17	1.11
2	Baden-Württemberg	317	274	76.0	183.4	1 203.2	229.3	3.02	0.19	1.25
3	Bayern	610	551	99.9	240.0	1 629.3	288.1	2.88	0.18	1.20
4	Berlin	29	12	55.9	206.3	1 182.7	168.2	3.01	0.14	0.82
5	Brandenburg	53	46	22.8	38.1	311.9	32.2	1.41	0.10	0.84
6	Bremen	6	3	7.3	25.3	127.5	24.7	3.39	0.19	0.97
7	Hamburg	18	2	31.8	91.1	472.0	104.4	3.29	0.22	1.15
8	Hessen	220	176	56.0	98.2	960.4	175.1	3.13	0.18	1.78
9	Mecklenburg-Vorpommern	44	38	17.5	33.2	230.1	35.5	2.03	0.15	1.07
10	Niedersachsen	211	183	57.6	108.2	816.3	132.1	2.29	0.16	1.22
11	Nordrhein-Westfalen	392	246	147.1	399.9	2 395.1	445.1	3.03	0.19	1.11
12	Rheinland-Pfalz	201	155	29.8	53.9	463.2	67.7	2.27	0.15	1.26
13	Saarland	59	48	10.6	18.7	162.3	23.2	2.18	0.14	1.24
14	Sachsen	75	62	49.9	115.5	723.7	87.2	1.75	0.12	0.75
15	Sachsen-Anhalt	74	52	27.7	49.8	354.1	42.4	1.53	0.12	0.85
16	Schleswig-Holstein	93	59	21.0	43.1	326.7	54.5	2.60	0.17	1.26
17	Thüringen	56	52	24.8	46.2	293.7	39.3	1.58	0.13	0.85
										Darunter: GBB-
1	Deutschland	26	26	106.6	108.6	1 323.7	226.4	2.12	0.17	2.09
2	Baden-Württemberg	5	5	28.4	28.7	328.7	62.1	2.18	0.19	2.17
3	Bayern	4	4	20.4	22.3	311.3	48.8	2.39	0.16	2.19
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	4	12.7	8.6	108.9	23.0	1.81	0.21	2.67
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz	7	7	14.8	15.3	185.2	28.6	1.93	0.15	1.87
13	Saarland	1	1	4.5	4.7	52.5	8.8	1.97	0.17	1.88
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Gelegenheitsverkehr.

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	Lfd. Nr.
								je Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

formen insgesamt

2 258.2	0.6-	5 729.6	0.2-	38 266.2	0.3	6 182.1	4.4	2.74	0.16	1.08	6.7	16.9	1
232.8	1.8	621.1	3.3	4 169.4	1.3-	749.4	1.2	3.22	0.18	1.21	6.7	17.9	2
312.9	0.9	787.7	1.0	5 434.7	0.8	883.9	4.7	2.83	0.16	1.12	6.9	17.4	3
185.3	5.4-	637.0	5.7-	3 610.0	1.1-	528.3	5.4	2.85	0.15	0.83	5.7	19.5	4
69.7	3.0-	128.2	0.7	1 058.3	1.1	110.8	9.6	1.59	0.10	0.86	8.3	15.2	5
23.0	16.4	82.7	0.1	415.5	0.4-	79.2	1.7	3.44	0.19	0.96	5.0	18.1	6
95.7	0.7-	287.2	0.6	1 489.2	0.6-	327.5	4.4	3.42	0.22	1.14	5.2	15.6	7
158.8	2.8	332.7	0.6-	2 871.8	4.3	519.4	10.4	3.27	0.18	1.56	8.6	18.1	8
54.9	0.7-	109.5	1.1-	755.7	0.8	113.4	10.3	2.06	0.15	1.04	6.9	13.8	9
179.8	1.2-	359.7	1.5-	2 725.8	8.7	429.0	0.5	2.39	0.16	1.19	7.6	15.2	10
449.1	2.1-	1 314.7	1.0-	8 025.6	3.3-	1 430.8	4.0	3.19	0.18	1.09	6.1	17.9	11
92.2	0.5	180.0	2.1-	1 563.7	1.9-	222.3	2.9	2.41	0.14	1.23	8.7	17.0	12
33.5	3.8	60.8	9.5	550.6	11.9	74.4	2.0	2.22	0.14	1.22	9.1	16.4	13
150.0	3.3-	370.6	3.9	2 330.1	4.1	280.3	9.3	1.87	0.12	0.76	6.3	15.5	14
82.9	0.2-	166.0	1.0-	1 196.1	1.9-	136.4	0.2-	1.65	0.11	0.82	7.2	14.4	15
63.9	0.1-	140.6	4.2	1 079.8	5.7	173.0	4.3	2.71	0.16	1.23	7.7	16.9	16
73.8	3.3	151.1	1.1-	990.0	4.0-	124.0	5.0	1.68	0.13	0.82	6.6	13.4	17

Gesellschaften

330.0	0.4-	387.0	1.2-	4 768.6	4.3-	754.1	1.9	2.29	0.16	1.95	12.3	14.5	1
85.9	0.7	102.2	0.3-	1 207.3	11.8-	206.1	1.9	2.40	0.17	2.02	11.8	14.1	2
64.5	3.2	74.2	3.5	995.6	4.9	150.4	10.0	2.33	0.15	2.03	13.4	15.4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
37.7	1.0	36.8	1.3-	484.5	0.1-	82.1	0.6-	2.18	0.17	2.23	13.2	12.9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
45.5	2.1	55.6	4.6-	687.2	2.1-	98.9	1.1	2.16	0.14	1.77	12.4	15.1	12
13.8	6.2	15.1	5.2	173.9	4.5	28.2	5.2	2.05	0.16	1.86	11.5	12.6	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		insgesamt 1)	dar. im Gelegenheitsverkehr				insgesamt	je		Beförderte Person
				Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	DM		DM		
Anzahl		Mill.			Mill.DM	DM				

Kommunale und gemischt

1	Deutschland	293	227	9.2	2.7	348.1	29.3	3.18	0.08	10.95
2	Baden-Württemberg	18	12	0.3	0.1	10.6	1.5	4.65	0.15	14.27
3	Bayern	31	12	0.8	0.1	31.8	2.3	2.79	0.07	18.08
4	Berlin	1	1	0.1	0.1	1.7	0.5	7.04	0.30	8.16
5	Brandenburg	27	23	1.1	0.3	41.4	3.1	2.93	0.08	11.33
6	Bremen	3	3	0.2	0.0	11.5	0.6	3.30	0.05	21.58
7	Hamburg	2	-	0.0	0.0	0.3	0.1	7.14	0.19	3.16
8	Hessen	18	13	0.3	0.1	11.7	1.2	3.79	0.11	13.24
9	Mecklenburg-Vorpommern	28	24	1.1	0.2	46.2	2.6	2.29	0.06	15.88
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	34	31	0.5	0.4	16.6	1.8	3.78	0.11	4.95
12	Rheinland-Pfalz	12	10	0.1	0.1	2.7	0.3	5.26	0.12	2.22
13	Saarland	4	4	0.1	0.1	3.6	0.2	2.24	0.06	2.00
14	Sachsen	31	28	2.0	0.5	75.6	6.3	3.20	0.08	12.68
15	Sachsen-Anhalt	25	22	1.2	0.3	41.0	3.2	2.68	0.08	9.96
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	29	21	0.7	0.2	27.2	2.7	3.76	0.10	15.79

Nichtbundeseigene

1	Deutschland	40	35	1.8	0.3	64.2	5.5	3.06	0.09	19.62
2	Baden-Württemberg	5	5	0.3	0.0	10.4	0.8	2.58	0.07	19.78
3	Bayern	1	1	0.1	0.0	3.3	0.3	3.27	0.09	23.56
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	5	5	0.1	0.0	5.0	0.5	3.30	0.09	18.30
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen	10	8	0.6	0.1	23.3	1.8	2.79	0.08	20.08
11	Nordrhein-Westfalen	10	9	0.3	0.1	8.1	0.8	3.16	0.10	11.28
12	Rheinland-Pfalz	5	3	0.0	0.0	2.5	0.1	3.18	0.04	5.39
13	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	4	4	0.4	0.0	11.6	1.3	3.71	0.12	47.28
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.

Unternehmensformen und Ländern

verkehr

1. - 3. Vierteljahr 1995														
Wagen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr		Beförderte Personen	Veränderung gegen- über Vorjahr		Personen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr		Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	Lfd. Nr.
	Mill.	%		Mill.	%		Mill.	%	Mill. DM	%	je Wagen- Kilometer				Personen- Kilometer	Beför- derte Person	km	Pers.

wirtschaftliche Unternehmen

24.1	7.2-	7.3	17.0-	888.7	5.0-	73.5	7.5-	3.05	0.08	10.11	122.2	36.9	1
0.8	6.8-	0.2	15.3	25.4	9.7-	3.1	10.4	4.05	0.12	13.95	112.7	32.7	2
1.9	21.2-	0.3	0.5-	65.6	3.7	5.5	14.4-	2.94	0.08	18.42	220.6	35.2	3
0.2	50.4	0.2	4.4-	5.1	48.0	1.3	2.2	7.50	0.26	6.13	23.1	28.3	4
3.2	3.1-	0.7	10.8	122.4	3.7	8.6	5.0	2.66	0.07	11.58	164.9	38.0	5
0.5	19.2	0.1	8.1-	22.4	36.5	1.4	32.6-	2.63	0.06	19.30	318.8	43.4	6
0.0	82.2-	0.0	35.6-	0.8	52.6-	0.1	50.2-	6.04	0.16	2.96	18.0	36.8	7
0.8	24.8-	0.3	80.6-	28.8	6.5-	3.0	11.6-	3.52	0.10	11.88	114.5	34.0	8
2.8	1.9	0.5	2.0-	113.5	2.3-	6.8	15.0-	2.38	0.06	14.84	248.6	39.9	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
1.2	4.4-	1.1	18.1	42.9	4.2-	5.2	4.5	4.19	0.12	4.93	40.8	34.7	11
0.2	4.2-	0.4	16.1	7.9	14.0	0.9	9.5	5.28	0.11	1.98	17.5	46.5	12
0.2	4.0-	0.2	2.6	8.6	8.1-	0.5	11.2-	2.22	0.06	2.20	35.9	36.1	13
5.0	6.9-	1.2	2.7-	188.7	13.4-	15.1	17.8-	3.04	0.08	12.86	160.4	37.8	14
3.5	1.8-	0.9	4.2	116.1	8.9-	8.8	5.5	2.56	0.08	9.34	122.7	33.6	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
1.9	23.0-	0.5	55.6-	76.7	7.9-	7.1	11.9-	3.66	0.09	13.28	144.3	39.7	17

Eisenbahnen

4.4	14.2-	0.8	11.9-	153.6	16.9-	14.1	14.6-	3.23	0.09	18.70	203.2	35.1	1
0.8	36.3-	0.2	19.6-	27.4	37.5-	2.6	38.5-	3.13	0.09	16.07	171.6	33.4	2
0.2	9.9-	0.0	3.7-	7.6	5.8-	0.9	19.6-	3.97	0.11	31.37	275.9	34.0	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.3	36.8-	0.1	22.0-	11.1	27.5-	1.0	24.5-	3.39	0.09	14.69	159.8	36.9	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1.5	9.1	0.2	3.2-	56.4	0.9	4.3	2.4	2.85	0.08	19.69	256.2	37.1	10
0.6	23.1-	0.2	20.4-	20.5	36.0-	2.2	13.6-	3.36	0.11	12.59	119.7	31.9	11
0.1	5.5-	0.0	7.8	5.1	14.4	0.2	11.8-	2.96	0.04	5.56	138.0	73.4	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
0.8	1.8	0.1	10.2	25.4	0.7	3.0	0.2	3.76	0.12	42.36	361.7	32.1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		ins-gesamt 1)	dar. im Gelegenheitsverkehr				ins-gesamt	je		Beförderte Person
				Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer	Mill. DM		DM		
Anzahl		Mill.			Mill. DM	DM				
Private										
1	Deutschland	2 091	1 943	245.2	19.7	7 711.0	644.1	2.63	0.08	32.70
2	Baden-Württemberg	289	282	31.3	2.7	1 003.2	82.5	2.64	0.08	31.07
3	Bayern	572	557	66.9	4.7	2 463.9	155.8	2.33	0.06	33.24
4	Berlin	28	26	6.3	0.4	100.2	14.5	2.30	0.15	33.04
5	Brandenburg	26	25	2.1	0.1	61.3	4.5	2.10	0.07	31.44
6	Bremen	3	3	0.7	0.0	19.4	2.3	3.21	0.12	47.20
7	Hamburg	16	12	4.3	0.5	159.1	17.6	4.15	0.11	34.11
8	Hessen	193	189	22.6	1.8	652.5	56.7	2.51	0.09	32.37
9	Mecklenburg-Vorpommern	16	15	1.1	0.1	39.9	3.0	2.76	0.07	37.37
10	Niedersachsen	172	165	30.1	2.2	1 078.1	74.3	2.47	0.07	33.32
11	Nordrhein-Westfalen	344	278	38.8	3.4	677.4	119.3	3.08	0.18	35.58
12	Rheinland-Pfalz	176	150	13.9	1.6	490.7	32.8	2.36	0.07	20.53
13	Saarland	54	52	4.1	0.2	156.1	14.4	3.49	0.09	67.56
14	Sachsen	44	38	5.4	0.2	188.0	18.0	3.37	0.10	90.26
15	Sachsen-Anhalt	49	48	4.0	0.4	148.3	9.6	2.38	0.06	27.47
16	Schleswig-Holstein	82	78	11.1	1.3	374.7	29.1	2.63	0.08	23.10
17	Thüringen	27	25	2.6	0.2	98.3	9.6	3.75	0.10	56.05
Regionalverkehrs										
1	Deutschland	34	31	3.4	1.4	141.9	12.4	3.67	0.09	8.71
2	Baden-Württemberg	5	5	0.6	0.1	22.5	1.5	2.81	0.07	12.95
3	Bayern	6	6	0.5	0.1	21.2	1.3	2.95	0.06	10.59
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	4	0.2	0.1	11.7	0.6	4.10	0.05	9.90
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen	4	4	0.5	0.8	17.2	2.0	4.34	0.11	2.36
12	Rheinland-Pfalz	8	5	0.1	0.0	8.1	0.5	4.59	0.07	12.91
13	Saarland	1	1	0.0	0.0	3.3	0.2	4.33	0.05	7.30
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.

Unternehmensformen und Ländern

verkehr

1. - 3. Vierteljahr 1995

Wagen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Verän- derung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	Lfd. Nr.
								je Wagen- Kilometer	Personen- Beför- derte Person				
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

Unternehmen

583.0	3.1-	50.4	0.9-	18 256.5	1.7-	1 516.7	0.6-	2.60	0.08	30.08	362.0	31.3	1
76.2	2.6-	6.9	2.4-	2 461.8	3.5-	203.4	0.1-	2.67	0.08	29.38	355.5	32.3	2
159.5	3.9-	12.0	0.2-	5 863.1	7.8-	370.6	9.0-	2.32	0.06	31.01	490.6	36.8	3
16.0	12.5-	1.2	10.5	259.4	24.3-	38.6	6.1	2.42	0.15	33.30	223.7	16.2	4
5.1	99.1	0.4	46.2	162.2	83.9	12.0	89.9	2.33	0.07	32.22	436.2	31.6	5
2.0	9.8-	0.1	9.3-	58.6	18.5-	6.0	4.8-	3.01	0.10	40.40	392.0	29.2	6
10.3	21.1	1.3	22.1	392.9	20.5	36.3	68.4	3.53	0.09	27.16	294.3	38.3	7
52.3	19.7	4.3	17.6	1 464.5	35.8	128.5	30.8	2.45	0.09	29.96	341.6	28.0	8
2.5	12.4	0.2	11.0	93.0	12.0	6.6	30.6	2.61	0.07	34.67	488.6	36.8	9
68.8	6.1	5.9	9.0	2 478.3	4.1	169.5	6.0	2.46	0.07	28.81	421.3	36.0	10
90.5	21.6-	8.6	17.4-	1 625.9	15.3-	275.4	15.7-	3.05	0.17	31.89	188.3	18.0	11
34.7	0.7-	4.0	0.4-	1 138.2	2.0	80.8	1.3	2.33	0.07	20.28	285.7	32.8	12
9.6	7.2	0.6	1.1-	355.6	6.3	31.7	21.3	3.30	0.09	56.91	637.5	37.0	13
11.8	11.4	0.5	10.6	414.1	13.0	45.7	16.8	3.88	0.11	84.03	761.0	35.1	14
10.3	11.3-	0.9	2.4-	358.6	11.5-	24.6	7.2-	2.39	0.07	26.89	391.6	34.8	15
27.6	3.0-	3.1	5.6-	900.0	6.6-	67.1	2.9-	2.43	0.07	21.81	292.7	32.6	16
5.8	7.9	0.5	40.9	230.4	22.8	19.9	36.3	3.45	0.09	42.91	498.0	40.1	17

gesellschaften

8.3	1.1-	2.6	4.5	358.1	2.4-	28.5	2.0	3.45	0.08	11.07	139.3	43.4	1
1.4	11.9-	0.4	14.5-	53.7	25.6-	3.9	14.2-	2.82	0.07	10.66	145.1	38.4	2
1.3	7.1	0.3	9.5	61.5	17.0	3.6	9.9	2.87	0.06	10.55	180.6	49.1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.4	29.6-	0.2	22.6-	27.2	3.3-	1.5	1.6-	3.61	0.05	9.39	175.7	67.5	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
1.0	28.1	0.9	33.5	39.0	27.0	3.6	45.8	3.53	0.09	3.85	41.6	38.1	11
0.3	15.2-	0.1	16.8-	25.8	5.7	1.3	12.9-	3.72	0.05	12.02	238.2	73.8	12
0.1	15.2	0.1	3.1	12.0	13.7	0.6	13.7	4.64	0.05	8.53	158.6	86.3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

Lfd. Nr.	Land	3. Vierteljahr 1995								
		Auskunftspflichtige Unternehmen im Straßenpersonenverkehr		Wagen-Kilometer	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen			
		insgesamt 1)	dar. im Gelegenheitsverkehr				insgesamt	je		Beförderte Person
				Wagen-Kilometer	Personen-Kilometer					
Anzahl		Mill.			Mill. DM	DM				
									Unternehmens	
1	Deutschland	2 458	2 236	259.6	24.1	8 265.3	691.3	2.66	0.08	28.71
2	Baden-Württemberg	317	304	32.5	2.9	1 046.7	86.4	2.66	0.08	29.56
3	Bayern	610	576	68.3	5.0	2 520.1	159.8	2.34	0.06	32.24
4	Berlin	29	27	6.4	0.5	101.8	15.1	2.35	0.15	29.93
5	Brandenburg	53	48	3.2	0.4	102.7	7.6	2.38	0.07	18.20
6	Bremen	6	6	0.9	0.1	30.9	2.9	3.23	0.09	37.98
7	Hamburg	18	12	4.3	0.5	159.4	17.7	4.16	0.11	33.18
8	Hessen	220	211	23.2	1.9	681.1	59.0	2.54	0.09	30.52
9	Mecklenburg-Vorpommern	44	39	2.2	0.2	86.1	5.6	2.52	0.06	22.94
10	Niedersachsen	211	195	32.4	2.6	1 164.3	82.3	2.54	0.07	31.51
11	Nordrhein-Westfalen	392	322	39.9	4.6	719.4	123.8	3.10	0.17	26.81
12	Rheinland-Pfalz	201	168	14.1	1.8	503.9	33.7	2.39	0.07	18.74
13	Saarland	59	57	4.3	0.3	163.0	14.8	3.47	0.09	43.52
14	Sachsen	75	66	7.3	0.7	263.6	24.4	3.32	0.09	34.79
15	Sachsen-Anhalt	74	70	5.2	0.7	189.3	12.8	2.45	0.07	19.12
16	Schleswig-Holstein	93	89	12.1	1.4	407.4	33.2	2.75	0.08	23.56
17	Thüringen	56	46	3.3	0.3	125.5	12.4	3.76	0.10	35.87
										Darunter: GBB-
1	Deutschland	26	24	1.6	0.5	79.3	5.4	3.38	0.07	11.88
2	Baden-Württemberg	5	5	0.6	0.1	22.5	1.5	2.81	0.07	12.95
3	Bayern	4	4	0.2	0.1	12.1	0.7	3.28	0.06	8.58
4	Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Hessen	4	4	0.2	0.1	11.7	0.6	4.10	0.05	9.90
9	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Niedersachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinland-Pfalz	7	5	0.1	0.0	8.1	0.5	4.59	0.07	12.91
13	Saarland	1	1	0.0	0.0	3.3	0.2	4.33	0.05	7.30
14	Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Unternehmen nur im Linienverkehr.

1. - 3. Vierteljahr 1995													
Wagen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegen- über Vorjahr	Personen- Kilometer	Veränderung gegen- über Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegen- über Vorjahr	Einnahmen			mittlere Reise- weite	mittlere Fahrzeug- besetzung	Lfd. Nr.
								je	Personen- Kilometer	Beför- derte Person			
Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.DM	%	DM			km	Pers.	

formen insgesamt

619.7	3.4-	61.0	3.1-	19 656.9	2.0-	1 632.8	1.1-	2.63	0.08	26.76	322.1	31.7	1
79.2	3.4-	7.7	3.0-	2 568.3	4.7-	213.1	1.0-	2.69	0.08	27.75	334.4	32.4	2
162.9	4.1-	12.6	0.0	5 997.7	7.5-	380.5	8.9-	2.34	0.06	30.16	475.4	36.8	3
16.1	12.1-	1.4	7.8	264.5	23.6-	40.0	6.0	2.47	0.15	28.98	191.9	16.4	4
8.4	41.5	1.1	20.6	284.7	38.0	20.6	41.9	2.46	0.07	18.47	255.5	34.1	5
2.5	5.1-	0.2	8.9-	81.1	8.3-	7.4	11.5-	2.93	0.09	33.65	368.5	32.1	6
10.3	20.5	1.4	18.5	393.7	20.1	36.4	66.9	3.54	0.09	26.35	285.0	38.3	7
53.9	17.4	4.8	9.0-	1 531.6	32.9	133.9	28.3	2.48	0.09	28.12	321.5	28.4	8
5.4	6.6	0.6	1.5	206.5	3.7	13.4	2.7	2.49	0.06	20.67	319.2	38.4	9
74.3	6.0	6.9	7.3	2 686.0	3.7	187.6	5.5	2.52	0.07	27.03	387.1	36.2	10
93.4	21.1-	10.8	11.9-	1 728.2	14.7-	286.4	15.0-	3.07	0.17	26.53	160.1	18.5	11
35.3	0.9-	4.6	0.6	1 177.0	2.2	83.2	1.1	2.35	0.07	18.17	257.1	33.3	12
10.0	7.0	0.9	0.2	376.1	6.1	32.9	20.5	3.30	0.09	37.66	430.4	37.7	13
16.8	5.3	1.7	1.1	602.8	3.2	60.9	5.8	3.63	0.10	35.36	350.3	35.9	14
13.8	9.0-	1.9	0.8	474.6	10.9-	33.5	4.1-	2.43	0.07	17.97	255.0	34.5	15
29.9	3.1-	3.5	6.9-	976.8	7.2-	76.3	2.5-	2.55	0.08	22.03	282.0	32.7	16
7.7	2.0-	1.0	34.9-	307.1	13.4	26.9	19.2	3.50	0.09	27.07	308.9	40.0	17

Gesellschaften

4.1	2.7-	1.3	6.1-	204.4	1.4	12.8	5.3	3.14	0.06	10.15	162.1	50.2	1
1.4	11.9-	0.4	14.5-	53.7	25.6-	3.9	14.2-	2.82	0.07	10.66	145.1	38.4	2
0.6	4.6	0.2	10.3	32.6	27.4	2.0	18.3	3.32	0.06	8.78	143.8	54.4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
0.4	29.6-	0.2	22.6-	27.2	3.3-	1.5	1.6-	3.61	0.05	9.39	175.7	67.5	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
0.3	15.2-	0.1	16.8-	25.8	5.7	1.3	12.9-	3.72	0.05	12.02	238.2	73.8	12
0.1	15.2	0.1	3.1	12.0	13.7	0.6	13.7	4.64	0.05	8.53	158.6	86.3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17

3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	3. Vierteljahr 1995				1. - 3. Vierteljahr 1995			
	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.DM	%	Mill.	%	Mill.DM	%
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	1 440.6	0.9-	1 401.7	5.3	4 638.2	0.1-	4 420.5	5.4
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	313.7	9.0-	591.9	0.1-	975.3	7.8-	1 796.8	0.1-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	316.6	5.3	217.3	10.2	1 146.2	5.2	799.7	10.6
Anderen Zeitfahrausweisen.....	665.7	0.9	592.5	9.4	2 057.0	1.5	1 824.0	8.9
Schwerbehindertenausweisen....	114.6	2.8-	X	X	368.7	1.2-	X	X
Freifahrausweisen.....	30.1	3.0-	X	X	91.0	4.0-	X	X
Nichtbundeseigene Eisenbahnen								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	36.4	0.1	49.0	4.0	126.8	0.6	160.1	4.7
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	7.7	14.5	20.7	11.7	22.4	3.9	58.1	6.8
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	19.6	4.9-	21.9	1.4-	76.1	0.7-	83.0	2.7
Anderen Zeitfahrausweisen.....	5.8	3.8-	6.4	0.9	16.8	0.4-	19.1	7.5
Schwerbehindertenausweisen....	3.1	8.9	X	X	10.6	6.0	X	X
Freifahrausweisen.....	0.3	17.5	X	X	0.8	0.1-	X	X
Private Unternehmen								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	78.5	7.1	137.5	4.8	265.9	5.8	413.8	6.0
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	22.2	1.3	78.5	2.0	68.0	3.5	205.7	4.4
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	43.1	13.1	47.3	9.8	155.7	8.4	171.2	8.5
Anderen Zeitfahrausweisen.....	9.5	0.6	11.6	4.2	30.6	0.8	36.9	3.7
Schwerbehindertenausweisen....	3.4	4.6-	X	X	11.0	1.5-	X	X
Freifahrausweisen.....	0.2	4.7	X	X	0.6	0.1-	X	X

3 Allgemeiner Linienverkehr nach Unternehmensformen und Fahrausweisarten

Fahrausweisart	3. Vierteljahr 1995				1. - 3. Vierteljahr 1995			
	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Beförderte Personen	Veränderung gegenüber Vorjahr	Einnahmen	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.DM	%	Mill.	%	Mill.DM	%
Regionalverkehrsgesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	134.6	1.6-	289.7	0.8	474.4	0.3	953.8	3.3
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	37.5	2.7	136.6	1.4-	110.6	0.7-	406.3	0.1-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	69.4	4.5-	109.7	1.7-	272.4	0.3	416.7	3.0
Anderen Zeitfahrausweisen.....	18.1	0.9	43.4	16.8	57.7	2.5	130.7	16.5
Schwerbehindertenausweisen....	9.6	0.8-	X	X	33.6	0.2-	X	X
Freifahrausweisen.....	0.1	7.3-	X	X	0.2	3.5-	X	X
Unternehmensformen insgesamt								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	1 690.1	0.6-	1 878.0	4.5	5 505.4	0.3	5 948.3	5.1
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	381.2	7.0-	827.7	0.2	1 176.3	6.4-	2 466.9	0.4
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	448.7	3.8	396.3	5.9	1 650.4	4.4	1 470.6	7.6
Anderen Zeitfahrausweisen.....	699.1	0.8	654.0	9.7	2 162.2	1.5	2 010.7	9.3
Schwerbehindertenausweisen....	130.6	2.5-	X	X	423.9	0.9-	X	X
Freifahrausweisen.....	30.6	2.8-	X	X	92.6	3.9-	X	X
Darunter: GBB-Gesellschaften								
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	102.9	2.5-	220.5	0.5-	365.3	0.1-	735.4	2.3
davon auf:								
Einzel- und Mehrfahrten- ausweisen.....	27.9	4.5	93.9	5.3-	81.9	0.0	281.6	3.4-
Zeitfahrausweisen für Schüler, Studenten und andere Auszubildende.....	53.4	6.4-	89.3	2.3-	212.4	0.2-	340.9	2.8
Anderen Zeitfahrausweisen.....	15.1	0.8	37.4	19.9	48.1	2.5	112.8	18.4
Schwerbehindertenausweisen....	6.4	5.0-	X	X	22.9	3.6-	X	X
Freifahrausweisen.....	0.0	23.1-	X	X	0.1	16.0-	X	X

4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 1995		1. - 3. Vierteljahr 1995	
	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.	%
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	458.7	1.5-	1 390.7	0.6-
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	74.6	3.9-	226.8	4.8-
Stadtbahnen 1).....	77.1	2.7	231.0	2.4
Obussen.....	1.2	14.5-	3.7	14.3-
Kraftomnibussen.....	305.7	1.9-	929.2	0.2-
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	240.5	3.7-	734.4	2.0-
angemieteten Fahrzeugen.....	65.2	5.5	194.7	7.2
Nichtbundeseigene Eisenbahnen				
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	22.1	1.9-	69.0	0.8
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	22.1	1.9-	69.0	0.8
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	15.5	3.2-	48.6	0.1-
angemieteten Fahrzeugen.....	6.5	1.5	20.5	3.0
Private Unternehmen				
Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	65.1	6.7	189.6	6.9
davon mit:				
Straßenbahnen herkömm- licher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	65.1	6.7	189.6	6.9
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	54.3	5.8	166.7	6.0
angemieteten Fahrzeugen.....	10.8	11.7	22.9	13.7

1) Einschli. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

4 Wagen-Kilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Unternehmensformen und Verkehrsmitteln

Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 1995		1. - 3. Vierteljahr 1995	
	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr	Wagen-Kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill.	%	Mill.	%

Regionalverkehrsgesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	128.8	1.3	394.8	0.7
davon mit:				
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	128.8	1.3	394.8	0.7
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	65.1	1.5	193.9	0.5
angemieteten Fahrzeugen.....	63.7	1.1	200.8	0.9

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	674.6	0.3-	2 044.1	0.3
davon mit:				
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.....	74.6	3.9-	226.8	4.8-
Stadtbahnen 1).....	77.1	2.7	231.0	2.4
Obussen.....	1.2	14.5-	3.7	14.3-
Kraftomnibussen.....	521.7	0.1-	1 582.6	0.9
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	375.4	1.5-	1 143.6	0.4-
angemieteten Fahrzeugen.....	146.2	3.7	438.9	4.3

Darunter: GBB-Gesellschaften

Allgemeiner Linienverkehr Insgesamt.....	103.4	0.4	318.3	0.5
davon mit:				
Straßenbahnen herkömmlicher Bauart.....	-	-	-	-
Stadtbahnen 1).....	-	-	-	-
Obussen.....	-	-	-	-
Kraftomnibussen.....	103.4	0.4	318.3	0.5
davon mit:				
eigenen Fahrzeugen.....	47.2	0.2	141.3	0.2-
angemieteten Fahrzeugen.....	56.2	0.5	177.0	1.0

1) Einschl. Hoch-, U- und Schwebbahnen.

5 Straßenpersonenverkehr nach Verkehrsarten - Zeitreihe*)

Jahr Vierteljahr	Auskunftspflichtige Unternehmen mit Verkehrsleistungen in der jeweiligen 1) Verkehrsart u. -form	Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	Beförderte Personen	Einnahmen			
					insgesamt	je		Beförderte Person
						Wagen- Kilometer	Personen- Kilometer	
Mill.				Mill.DM	DM			
Linienverkehr zusammen								
1989	.	2 311.3	40 324.3	5 622.1	5 492.2	2.58	0.15	1.06
1990	.	2 288.1	41 107.1	5 812.9	6 026.2	2.63	0.15	1.04
1991	.	3 052.2	55 815.3	7 775.0	7 092.6	2.32	0.13	0.91
1992	.	3 065.2	53 187.9	7 761.3	7 264.3	2.37	0.14	0.94
1993	1956	3 065.8	53 013.2	7 835.1	7 690.5	2.51	0.15	0.98
1994	1 950	3 039.6	53 087.7	7 865.6	8 066.2	2.65	0.15	1.03
1.Vierteljahr	1 969	769.5	13 718.6	2 033.4	2 038.8	2.65	0.15	1.00
2.Vierteljahr	1 968	758.5	13 346.0	1 955.6	1 987.9	2.62	0.15	1.02
3.Vierteljahr	1 949	740.8	11 879.4	1 776.8	1 877.3	2.53	0.16	1.06
4.Vierteljahr	1 950	768.3	14 123.6	2 096.4	2 163.6	2.82	0.15	1.03
1995								
1.Vierteljahr	1 974	781.6	13 819.5	2 048.5	2 156.0	2.76	0.16	1.05
2.Vierteljahr	1 968	741.7	12 830.7	1 933.8	2 074.2	2.80	0.16	1.07
3.Vierteljahr	1 959	735.6	11 652.2	1 750.9	1 949.1	2.65	0.17	1.11
dar.: Allgemeiner Linienverkehr								
1989	.	1 975.7	34 767.0	5 285.9	5 624.2	2.85	0.16	1.06
1990	.	1 968.0	35 763.7	5 496.9	5 715.8	2.90	0.16	1.04
1991	.	2 671.4	48 233.3	7 350.2	6 581.3	2.46	0.14	0.90
1992	.	2 699.4	46 873.3	7 379.5	6 853.0	2.54	0.15	0.93
1993	1 105	2 735.1	47 432.6	7 483.5	7 326.6	2.68	0.15	0.98
1994	1 087	2 727.2	47 887.6	7 529.1	7 721.8	2.83	0.16	1.03
1.Vierteljahr	1 108	684.4	12 306.9	1 940.5	1 948.7	2.85	0.16	1.00
2.Vierteljahr	1 110	676.7	11 931.0	1 865.4	1 900.6	2.81	0.16	1.02
3.Vierteljahr	1 096	672.8	10 787.8	1 709.5	1 796.4	2.67	0.17	1.05
4.Vierteljahr	1 087	689.8	12 844.0	2 010.1	2 077.6	3.01	0.16	1.03
1995								
1.Vierteljahr	1 114	699.6	12 482.2	1 960.7	2 071.0	2.96	0.17	1.06
2.Vierteljahr	1 122	670.4	11 626.1	1 857.8	1 996.4	2.98	0.17	1.07
3.Vierteljahr	1 119	674.6	10 623.9	1 690.1	1 878.0	2.78	0.18	1.11
Gelegenheitsverkehr								
1989	.	715.1	22 130.2	76.2	1 652.3	2.31	0.07	21.68
1990	.	787.3	24 041.6	81.0	1 832.4	2.33	0.08	22.62
1991	.	866.1	27 649.5	85.8	2 057.1	2.38	0.07	23.98
1992	.	865.8	27 235.5	85.7	2 115.3	2.44	0.08	24.68
1993	2 186	836.7	26 602.5	83.6	2 097.3	2.51	0.08	25.10
1994	2 199	809.8	25 202.7	81.2	2 083.9	2.57	0.08	25.65
1.Vierteljahr	2 194	118.8	3 686.7	14.5	283.0	2.38	0.08	19.49
2.Vierteljahr	2 219	261.1	9 048.0	24.0	663.4	2.54	0.07	27.66
3.Vierteljahr	2 208	261.3	8 237.6	24.3	695.8	2.66	0.08	28.63
4.Vierteljahr	2 199	168.2	5 135.9	18.3	434.1	2.58	0.08	23.78
1995								
1.Vierteljahr	2 232	113.4	3 907.7	13.5	285.5	2.52	0.07	21.08
2.Vierteljahr	2 227	247.9	7 824.6	23.2	660.8	2.67	0.08	28.44
3.Vierteljahr	2 236	259.6	8 265.3	24.1	691.3	2.66	0.08	28.71
Insgesamt								
1989	2 107	3 026.4	62 454.5	5 698.4	7 606.5	2.51	0.12	1.33
1990	2 109	3 075.4	65 148.7	5 893.9	7 858.6	2.56	0.12	1.33
1991	2 243	3 918.4	83 464.8	7 860.8	9 149.6	2.34	0.11	1.16
1992	2 283	3 931.0	80 423.4	7 847.0	9 379.6	2.39	0.12	1.20
1993	2 330	3 902.5	79 615.7	7 918.6	9 787.7	2.51	0.12	1.24
1994	2 353	3 849.3	78 290.4	7 946.8	10 150.1	2.64	0.13	1.28
1.Vierteljahr	2 362	888.2	17 405.3	2 047.9	2 321.8	2.61	0.13	1.13
2.Vierteljahr	2 361	1 019.6	22 394.0	1 979.6	2 651.4	2.60	0.12	1.34
3.Vierteljahr	2 352	1 002.1	20 117.1	1 801.1	2 573.1	2.57	0.13	1.43
4.Vierteljahr	2 353	936.5	19 259.5	2 114.7	2 597.7	2.77	0.13	1.23
1995								
1.Vierteljahr	2 450	895.0	17 727.2	2 062.1	2 441.5	2.73	0.14	1.18
2.Vierteljahr	2 466	989.6	20 655.2	1 957.1	2 735.1	2.76	0.13	1.40
3.Vierteljahr	2 458	995.2	19 917.4	1 775.0	2 640.5	2.65	0.13	1.49

*) Bis 1990 beziehen sich die Angaben auf das Frühere Bundesgebiet. - Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als sechs Kraftomnibussen.
1) Mehrfachzählungen möglich.

6 Verkehrsleistungen und Einnahmen in Verkehrsverbänden*)

Verkehrsverbund	3. Vierteljahr 1995			1. - 3. Vierteljahr 1995		
	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen	Beförderte Personen	Personen-Kilometer	Einnahmen
	Mill.		Mill. DM	Mill.		Mill. DM
Hamburger Verkehrsverbund (HVV)	112.2	871.6	157.0	353.8	2 749.8	487.5
Großraum-Verkehr Hannover (GVH)	36.2	296.5	49.1	120.0	984.3	158.2
Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) Gelsenkirchen	246.9	1 604.9	248.4	783.4	5 092.1	776.0
Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) Köln	86.5	.	116.3	279.9	.	368.5
Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)	58.7	506.0	100.5	193.2	1 665.4	315.6
Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVG)	125.4	1 186.4	181.8	390.3	3 672.5	535.4
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)	38.0	.	54.6	122.3	.	172.2

*) Straßenpersonenverkehr und in die Verbände einbezogener Eisenbahnverkehr, - z.T. vorläufige Ergebnisse.

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im *Vierteljahresbericht* werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderten Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrswege Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der *Jahresbericht* ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungsstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In *monatlicher* Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bahn AG und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im *Jahresbericht* werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der *Vierteljahresbericht* enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die Umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im *Jahresbericht* sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderte und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die *monatlichen* Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbaren Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im *Monatsbericht* werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der *Monatsbericht* umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im *Jahresbericht* differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der *Monatsbericht* (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitabschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der *Jahresbericht* mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallursache unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Ab 1985 sind auch Auswertungen über Alkoholunfälle und deren Folgen, Autobahnunfälle, Lichtverhältnisse und Straßenzustand zum Unfallzeitpunkt sowie über das Fehlverhalten der Fahrzeugführer und ihrem Alter enthalten.

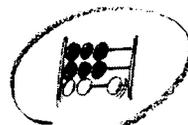
Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL; Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

Europa zählt



EUROSTAT JAHRBUCH '95

**Europa im Blick der
Statistik 1983 - 1993**

ISBN 92-826-8937-7
1995, 489 Seiten, A4, kartoniert, DM 61,-

Eine Möglichkeit seine Nachbarn besser zu verstehen, besteht darin, sich mit ihnen zu vergleichen. Hierum geht es in der Statistik. Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, hat jetzt ein Jahrbuch verfaßt, das über einen Zeitraum von 10 Jahren die Entwicklungen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union nachzeichnet.

Das Eurostat Jahrbuch berichtet für Menschen in Europa über Europa. Es vergleicht signifikante Merkmale der einzelnen Länder der Europäischen Union, aber auch der anderen, der EFTA angehörigen europäischen Länder sowie der Vereinigten Staaten, Kanadas und Japans.

Das Buch umfaßt fünf Kapitel mit statistischen Angaben:

1. Bevölkerung
2. Bodennutzung und Umwelt
3. Volkseinkommen und Ausgaben
4. Handel und Industrie
5. Die Europäische Union

Im Anhang finden die Leserinnen und Leser Angaben über die Entwicklung der Europäischen Union, die Geonomenklatur, die Systematik der Wirtschaftszweige - NACE und das Internationale Warenverzeichnis für den Außenhandel.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 0611/72 89 33.